

Diese Agenda gehört :



Name :

Vorname :

Adresse :

Telefonnummer der Elternteil 1 :

Telefonnummer der Elternteil 2 :



E-Mail-Adresse für Korrespondenz:

Klasse und mein(e) Lehrer(in) :

.....

Telefonnummer der Schule :

Schulleiter(in) :

**!!! Falls Sie im Laufe des Schuljahres Ihre Adresse oder
Telefonnummer wechseln, bitten wir Sie die Klassenlehrperson
entsprechend zu informieren.**

Inhaltsverzeichnis

Weiss – Schulorganisation

Wort des Schuldirektors	1
Einverständniserklärung Paracetamol / Desinfektionsmittel	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	3
Einverständniserklärung für Foto-, Video- und Audioaufnahmen	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	3
Einkaufsgutscheine 5H bis 8H, Empfangsbestätigung	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	4
Schoolinked.....	5
Reglement für den Pausenplatz  UNTERSCHRIFT DER ELTERN	6
Empfangsbestätigung	7
Logbuch	12
Urlaub und Absenzen.....	14
Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger.....	17
Ferienplan 2026-2027	25
Aufgaben und Lektionen	ab 28

Blau

Allgemeine Informationen

Schulmaterial	126
Schneesporttage	127
Ausflüge mit der Schule	128
Unfälle	129
Kranken- und Unfallversicherung.....	129
Vereinigung der Schulgesundheit	130
Schulzahnpflege.....	132
Infrastruktur der Stadt (Eisbahnen, Schwimmbäder, Bibliothek–Mediathek, Théâtre Les Halles).....	133
Ludothek	138
Ausserschulische Betreuung – Kinderhort	139
Freiwillige, ausserschulische Sport- und Freizeitangebote	140
Informationen der Polizei « Police Régionale des Villes du Centre » (PRVC)	
 UNTERSCHRIFT DER ELTERN	141
Auto-Kindersitze und Sitzerhöher	142
Erwachsene Schulweg-Coaches / -Patrouilleure	143

Verkehrserziehung	144
Mit dem Velo zur Schule	145
Scooter/Trottinett und Elektrovelo	146
Bustransport / Gratisabo / Einhaltung der Verhaltensregeln	147

Rechte / Pflichten / Strafen

Charta der Schule von Siders	150
Internet-Charta	151
Rechte und Pflichten	153
Reglement des Schulzentrums / der Klasse	159
Strafen	160
Hausaufgaben	161
Vertrag  UNTERSCHRIFT DER ELTERN	163

Verbände / Hilfe

CAP Sierre & ASLEC – gemeinsam gegen Mobbing	165
Elternmitwirkung Siders	166
ASLEC	168
AFJ 1-2-3 Soleil – Vereinigung der Tageseltern der Region Siders	169
Pedibus	171
Jugenddelegierter	172
Präventionsprogramm der Stadt Siders	173
Mediation	175
Mediator	176
Integrationsdelegierte	177
Prävention Brand	178
SIPE	179
Rotes Kreuz Wallis – Kinderbetreuung zu Hause für kranke Kinder	180
Stark durch Erziehung	181
Die Selbständigkeit	182
Bildschirme und ich	183
Lesen... Weshalb?	184

Hilfsmittel

Nützliche Kontakte	186
Persönliche Notizen	188
Deutschschweizer Basisschrift	189
Multiplikationstabelle	190

Wort des Schuldirektors

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Zunächst möchte ich allen die besten Wünsche zum Schuljahresbeginn aussprechen. Möge dieses neue Schuljahr für alle Schüler:innen reich an Entdeckungen, Lernerfahrungen und Erfolgen sein.

Dieser Schuljahresbeginn ist geprägt von der Rückkehr der Schüler:innen aus der Innenstadt zur Schule in Borzuat, deren Räumlichkeiten vollständig renoviert wurden. Die Wiedereröffnung von Borzuat führt in Verbindung mit der Schliessung der Primarschulen in Goubing, Plantzette und der Klasse 1-2-3H von Liddes zu einer Neuordnung der Klassen sowie zu einer neuen Verteilung der Schüler:innen auf die Schulen Borzuat, Beaulieu und Muraz.

Ich bin mir bewusst, dass diese Veränderungen bei den Familien gewisse Fragen oder sogar eine gewisse Unzufriedenheit hervorrufen können. Es ist jedoch wichtig, daran zu erinnern, dass die Priorität der Schuldirektion darin besteht, Klassen mit angemessenen Schülerzahlen zu bilden, mit dem Ziel jedem Kind optimale Lernbedingungen zu ermöglichen, und dabei gleichzeitig die kantonalen Vorschriften bezüglich der Organisation der Klassen sowie der Belegung der Räumlichkeiten unserer Schulen in Siders einzuhalten.

Unsere Präventionsprojekte werden fortgesetzt. Sie werden künftig von unserem neuen Jugenddelegierten, Herrn Fabien Métrailler, koordiniert. Er wird sich aktiv für die Unterstützung, Sensibilisierung und Begleitung unserer Jugendlichen einsetzen.

Ich möchte daran erinnern, dass Respekt nach wie vor der Grundwert unseres Bildungsprojekts ist: Respekt vor sich selbst, vor den Mitschülerinnen und Mitschülern, vor den Lehrpersonen und dem gesamten Schulpersonal sowie vor dem Schulmaterial und der Umwelt. Ohne vorbildliches Sozialverhalten jeder einzelnen Person werden der Lernprozess und die Verinnerlichung des Gelernten erschwert.

Themen rund um die übermässige Nutzung sozialer Netzwerke und erhöhte Bildschirmzeit werden weiterhin im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stehen. Nach dem Erfolg der „Bildschirmfreien Woche“ wird dieses Projekt im neuen Schuljahr mit noch grösserem Engagement fortgesetzt. Darüber hinaus werden sowohl in den französischsprachigen als auch in den deutschsprachigen Klassen ergänzende Aktionen angeboten, die das Zusammenleben fördern sollen.

Die Hilfs- und Begleitangebote für Schüler:innen, die dies benötigen, bleiben selbstverständlich bestehen:

- Das Projekt „Willkommen in der Schule“, das sich an Eltern von künftigen Schülerinnen und Schülern der 1H richtet.
- Die Schulmediation durch Frau Delphine Florey und Herrn Michael Mathier.
- Interventionen der Sozialarbeiter:innen extra-muros der ASLEC.

- Die Präventionprojekte im Zusammenhang mit Respekt.
- Die „Mobbing“-Präventionsmassnahmen, unter anderem dank einer Hotline für Schüler:innen.
- Das Projekt „Mediation unter Gleichaltrigen“ unter dem Motto „Stop on discute“, welches in unseren Schulzentren auf die Beine gestellt wurde.

Im Bereich der Strassenverkehrs werden die von der Regionalpolizei der Städte des Zentralwallis (PRVC) vermittelten Präventionsgrundsätze fortgeführt. Die Schuldirektion möchte Herrn Olivier Savioz herzlich danken, der viele Jahre lang als Präventionsbeauftragter an unseren Schulen tätig war und nun in den wohlverdienten Ruhestand geht. Ebenso heissen wir Frau Morgane Divoirne herzlich willkommen, die nun diese wichtige Aufgabe der Sensibilisierung und Prävention bei unseren Schülerinnen und Schülern der französischsprachigen und bilingue Klassen übernimmt. Für die deutschsprachige Primarschule Rilke übernimmt neu die Regionalpolizei Leuk-Leukerbad die Präventionsaufgabe in Bezug auf Verkehrssicherheit.

Ich nutze diese Zeilen auch, um Herrn François Pfefflerlé, Koordinator für den ausserschulischen Sport, sowie den Betreuern des ASLEC für die zahlreichen ausserschulischen Aktivitäten zu danken, die sie unseren Schülerinnen und Schülern das ganze Jahr über anbieten. Alle Informationen zu diesen Aktivitäten finden Sie in dieser Agenda.

Ab dem kommenden Schuljahr wird es eine Änderung im Bereich der Kommunikation zwischen den Schulen und den Eltern geben. Der Austausch über WhatsApp oder SMS wird durch die Nutzung der App „Schoolinked“ ersetzt. Dieses im Wallis entwickelte und vom Bildungsamt unterstützte Tool bietet eine einfache, sichere und effiziente Kommunikationsmöglichkeit, die den Alltag aller Beteiligten erleichtern wird.

Diese Entwicklung wird jedoch weder die regelmässigen Treffen mit den Klassenlehrpersonen noch den schriftlichen Austausch in dieser Agenda ersetzen, die weiterhin wesentliche Bestandteile der Zusammenarbeit zwischen der Schule und den Familien bleiben.

Alle wichtigen Informationen zu dieser neuen Kommunikationsapp finden Sie ebenfalls in dieser Agenda.

Abschliessend möchte ich mich bei allen Lehrpersonen sowie bei allen Personen bedanken, die von der Stufe 1H bis zum Ende der Pflichtschulzeit täglich dazu beitragen, ihr:e Kind:er während der gesamten Schulzeit zu begleiten, zu fördern und in der Entwicklung zu unterstützen.

Ich bedanke mich für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und dem Lehrpersonal und wünsche jedem Kind ein hervorragendes Schuljahr.

Freundliche Grüsse

Jacques Zufferey

Schuldirektor



Einverständniserklärung

MEDIKAMENT PARACETAMOL / DESINFEKTIONSMITTEL :

Erlauben Sie dem Schulpersonal :

- Ihrem Kind in folgenden Fällen das Medikament Paracetamol zu verabreichen :

Zahn-, Kopf-, Ohrenschmerzen, Fieber >38.5 Grad ?

☐ JA ☐ NEIN

Falls JA, markieren Sie bitte die gewünschte Dosis :

☐ Gewicht < 25 kg oder Alter < 8 Jahre = **250 mg**

☐ Gewicht > 25 kg oder Alter > 8 Jahre = **500 mg**

- kleine Verletzungen mit Desinfektionsmittel zu behandeln ?

☐ JA ☐ NEIN

FOTO-, VIDEO- UND AUDIOAUFNAHMEN:

Im Rahmen des regulären Unterrichts (Sport, Französisch, usw.) oder bei schulischen Veranstaltungen (Sporttag, Ausflüge, usw.) kann es vorkommen, dass Lehrpersonen Fotos, Videos oder audiovisuelle Aufzeichnungen von Schülerinnen und Schülern aufnehmen und bearbeiten. Diese Aufnahmen werden ausschliesslich für den reibungslosen Ablauf des Schulalltags benutzt.

Sollten im Laufe des Schuljahres im Rahmen eines einmaligen Projekts Aufnahmen für externe Medien gemacht und veröffentlicht werden, wird Ihnen vorgängig ein spezifischer Antrag für Ihre Zustimmung/Ablehnung für diesen Zweck zugestellt.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit durch ein schriftliches Schreiben an die Klassenlehrperson zu widerrufen. Dieser Widerruf hat jedoch keine Auswirkungen auf bereits zuvor erfolgte Aufnahmen.

☐ **ICH STIMME** der Aufnahme von Fotos/Videos/Audios meines Kindes und deren Verwendung ausschliesslich im schulischen Rahmen **ZU**.

☐ **ICH STIMME** der Aufnahmen von Fotos/Videos/Audios meines Kindes **NICHT ZU**.

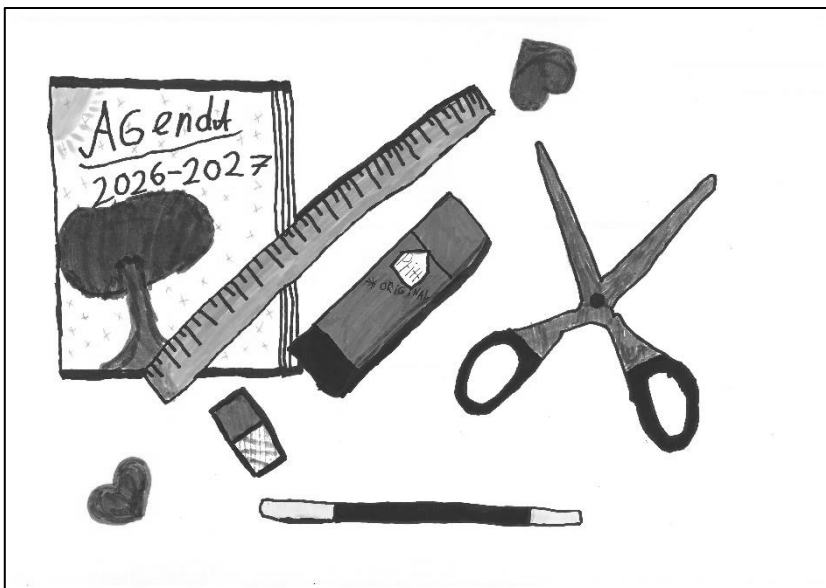
Unterschrift gesetzliche Vertretung :

Einkaufsgutscheine 5H bis 8H Empfangsbestätigung

Die Klassenlehrpersonen übermitteln den Schüler:innen eine Materialliste. Für die Kostendeckung dieses Materials werden Ihnen Einkaufsgutscheine zugeschrieben, welche in den Geschäften von Siders gültig sind.

Ich, Unterzeichnete:r, bestätige hiermit, dass ich die Einkaufsgutscheine für den Kauf von Schulmaterial im Wert von CHF 40.- erhalten habe.

Unterschrift gesetzliche Vertretung :



Schoolinked

Schoolinked, das neue offizielle Tool des kantonalen Bildungsamtes für die Kommunikation zwischen Schule und Familien, wird seit Beginn des Schuljahres 2026-2027 an den Schulen in Siders eingesetzt.

Diese App soll den Austausch zwischen der Schule, den Lehrpersonen und den Eltern auf **einfache, schnelle und sichere Weise** erleichtern.

In einem individuellen Schreiben werden den Eltern vier wichtige Elemente zur Information und zur Installation der App übermittelt:

- die Anleitung zur Erstellung eines Profils
- die Nutzungsbedingungen von Schoolinked
- die Schoolinked-App und ihre Funktionen
- der persönliche QR-Code sowie der Aktivierungscode

Künftig sollte diese App für folgende Situationen **vorrangig** genutzt werden:

- eine Abwesenheit melden
- einen Urlaub beantragen (einschliesslich Jokertage)
- mit den Lehrpersonen kommunizieren
- auf verschiedene Informationen zugreifen, die von den Lehrpersonen und/oder der Schulleitung/Schuldirektion übermittelt werden, wie z. B. besondere Aktivitäten in der Schule, ausserschulische und sonstige Aktivitäten, Schulausflüge, Veranstaltungen, usw.

Diese Kommunikationsform mit vielen Vorteilen ersetzt insbesondere Nachrichten über WhatsApp, die gemäss den Anweisungen des kantonalen Bildungsamtes sowie aus Datenschutzgründen künftig untersagt sind.



Reglement für den Pausenplatz

Liebe Eltern

Um einen sicheren und respektvollen Schulalltag für alle Kinder zu ermöglichen, bitten wir Sie, folgende Regeln zu beachten:

1. Ankunft auf dem Pausenplatz

Wir bemerken, dass sich gewisse Schülerinnen und Schüler öfters und immer früher auf dem Schulhausplatz einfinden. Der Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler vor dem Schulgebäude und/oder in der Stadt kann zu Konflikten oder schlechtem Verhalten führen. Zudem besteht in diesen Momenten keine Aufsicht durch die Lehrpersonen.

2. Keine harten Bälle auf dem Pausenplatz

Aus Sicherheitsgründen ist das Spielen mit harten Bällen (z. B. Fussbällen oder Basketbällen) auf dem Pausenplatz nicht erlaubt.

3. Übergabe der Kinder an die Lehrpersonen

Ab der dritten Schulwoche möchten die Lehrpersonen die Sozialisierung, Selbstständigkeit und den gegenseitigen Respekt der Schüler:innen gezielt fördern. Damit diese Ziele erreicht werden können, ist es unter anderem notwendig, die Verabschiedung auf dem Schulplatz kurz zu halten. Ihre Unterstützung ist dabei sehr wertvoll – bitte verlassen Sie den Schulhof, sobald der Schulgong erklingt, und respektieren Sie bitte die Weisungen der Schule.

4. Umgang mit Handy, Smartwatches und smarte Geräte vor und nach Schulbeginn

Handys, Smartwatches und alle Geräte mit Internetverbindung sind im ganzen Schulbereich verboten – auch auf dem Pausenplatz. Sie müssen ausgeschaltet im Schulsack bleiben.

5. Nach der Schule

Am Ende des Schultags gehen die Schülerinnen und Schüler nach Hause, um die Hausaufgaben zu erledigen. Nach Erledigung der Hausaufgaben und mit Ihrer Erlaubnis dürfen die Kinder den Pausenplatz für Freizeit- und Sportaktivitäten nutzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Unterschrift gesetzliche Vertretung :

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Empfangsbestätigung

Datum	Formulare	Unterschrift der Eltern

Logbuch

Datum	Verhalten, Versäumnisse, fehlende Arbeit, fehlender Respekt, ...	Unterschrift der Eltern

Logbuch

Datum	Verhalten, Versäumnisse, fehlende Arbeit, fehlender Respekt, ...	Unterschrift der Eltern

Urlaub und Absenzen

Gemäss kantonalem Reglement kann einem Schüler ein Urlaub **ausnahmsweise und aus berechtigten Gründen** gewährt werden.

Wollen die Eltern ein **Urlaubsgesuch einreichen**, müssen sie dies **vorrangig** in der **App Schoolinked** tun. Die Eltern, welche dieses Tool nicht nutzen möchten, können entweder bei der Klassenlehrperson des Kindes das entsprechende Formular verlangen, oder dieses direkt auf der Webseite der Schulen von Siders www.sierre.ch herunterladen. Das ausgefüllte und unterzeichnete Formular muss in diesem Fall so früh wie möglich der Klassenlehrperson retourniert werden.

Unvorhergesehene Absenzen sind der Klassenlehrperson oder dem Schulzentrum vor Beginn des Unterrichts mitzuteilen. Bei der Rückkehr in die Schule ist der Klassenlehrperson eine schriftliche Begründung der Abwesenheit abzugeben.

JOKERTAGE

Wir stellen fest, dass viele Anträge auf einen Jokertag nicht innerhalb der vorgeschriebenen Fristen gestellt wurden. Dies führt zu organisatorischen Problemen. Wenn die Fristen nicht eingehalten werden, behält sich die Schulleitung das Recht vor, die Anträge abzulehnen.

Prinzip

Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf zwei Jokertage pro Schuljahr. In den nächsten Zeilen wird erklärt, welches die Regeln zu den Jokertagen sind.

Häufige Fragen

Was ist ein Jokertag?

Ein Jokertag ist ein Urlaubstag, der den Schülerinnen und Schülern gewährt werden muss, ohne dass die Eltern die Abwesenheit zu begründen haben.

Ein Jokertag soll die Teilnahme an einer Veranstaltung, einer Aktivität mit der Familie, einer religiösen Feier, einer sportlichen oder musikalischen Aktivität, einem kulturellen Ausflug usw. ermöglichen. Es handelt sich um einen Urlaubstag für Freizeitaktivitäten, persönliche Entwicklung, Familie usw.

Werden mehr als zwei Tage für eine solche Veranstaltung beantragt (z. B. drei Tage für die Teilnahme an einem Breitenfussballturnier), kann die Schuldirektion entscheiden, dass die Jokertage für das laufende Schuljahr bereits ausgeschöpft sind.

Welche Urlaubstage sind keine Jokertage?

Im Entwurf dieser Weisungen werden vier Arten von Gründen genannt:

- gesundheitliche Gründe: medizinische Untersuchung, medizinische Behandlung, psychotherapeutische Abklärung usw.;
- unvorhersehbares Ereignis, das eine Abwesenheit erfordert: Todesfall, Krankheit einer/eines Angehörigen, familiäre Krisensituation;
- Vorladung einer amtlichen Stelle: gerichtliche Vorladung, Fahrprüfung, Aufnahmeprüfung, Vorrekutierung, Prüfung am Konservatorium, Trainingslager oder Wettkampf für Schüler/-innen von SKA-Strukturen usw.
- Familientreffen an den Weihnachtsfeiertagen.

Wann kann kein Jokertag bezogen werden?

Selbstverständlich dürfen in der ersten und letzten Woche des Schuljahres sowie während der kantonalen Prüfungen keine Jokertage bezogen werden. Die Schuldirektionen können den Bezug von Jokertagen auch vor den für ein Familientreffen vorgesehenen Daten verbieten. Dabei handelt es sich übrigens häufig um Prüfungsperioden.

Was die Einschränkungen durch die Schuldirektionen anbelangt, können zu Beginn des Schuljahres nur die wichtigsten Ereignisse festgelegt werden. Deshalb heisst es in den Weisungen « wenn möglich ». Werden im Laufe des Schuljahres Einschränkungen festgelegt, muss dies mit genügend Vorlaufzeit getan werden.

Der frühere Beginn und die Verlängerung von Ferien sowie der Bezug von Brückentagen sind mit Jokertagen möglich. Würde diese Möglichkeit jedoch nicht gewährt, so würde das Ziel der Jokertage teilweise verfehlt.

An wen und innerhalb welcher Frist muss ein Gesuch für einen Jokertag gestellt werden?

Indem einen Monat im Voraus ein offizielles Gesuch an die Schuldirektion verlangt wird, soll signalisiert werden, dass ein Urlaubstag nicht ohne Weiteres bezogen werden kann. Es soll verhindert werden, dass die Schule «nach Lust und Laune» besucht wird. Es ist nicht angebracht, diese Verantwortung der Klassenlehrperson zu übertragen.

Die Schuldirektion kann einen Jokertag nicht gewähren, wenn die Schülerin / der Schüler frühere unbegründete Abwesenheiten aufweist.

Welche Pflichten haben die Eltern oder die volljährigen Schüler/-innen?

Schüler/-innen und Eltern verpflichten sich, die von der Lehrperson aufgetragenen Arbeiten zu Hause nachzuholen. Verpasste Prüfungen müssen nachgeholt werden.

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Urlaubsgesuch für die Dauer eines halben Tages oder weniger

(Unter der Verantwortung der Klassenlehrperson,
mit Ausnahme des ersten und letzten Schultags)

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Datum	Beginn (Zeit)	Ende (Zeit)
Grund		
Unterschrift der Eltern	Bewilligt Abgelehnt	Unterschrift der Lehrperson

Ferienplan 2026-2027

2026

SCHULBEGINN

Donnerstag	20.08.2026	morgens
------------	------------	---------

HERBSTFERIEN

Mittwoch	14.10.2026	mittags bis
Montag	26.10.2026	morgens

KATHARINA-MARKT (Schulfrei)

Montag	23.11.2026	nachmittags
--------	------------	-------------

GANZTÄGIGER SCHULUNTERRICHT

(zur Kompensation des Katharina-Marktes vom Montag 23.11.2026)

*Mittwoch	25.11.2026	ganztägiger Schulunterricht
-----------	------------	-----------------------------

MARIA EMPFÄNGNIS (Dienstag 08.12.2026, Feiertag)

Freitag	04.12.2026	abends bis
Mittwoch	09.12.2026	morgens

WEIHNACHTSFERIEN

Mittwoch	23.12.2026	mittags bis
Montag	11.01.2027	morgens

*** Dieser Mittwochnachmittag ist ab der Stufe 5H obligatorisch.**

Bitte informieren Sie gegebenenfalls die Sportvereine oder anderen Clubs für Freizeitaktivitäten.

Ferienplan 2026-2027

2027

FASNACHTSFERIEN

Freitag	05.02.2027	abends bis
Montag	15.02.2027	morgens

ST. JOSEF (Feiertag)

Freitag	19.03.2027	ganztags
---------	------------	----------

OSTERFERIEN

Donnerstag	25.03.2027	abends bis
Montag	05.04.2027	morgens

AUFFAHRTSFERIEN

Mittwoch	05.05.2027	mittags bis
Montag	10.05.2027	morgens

PFINGSTEN (Feiertag)

Montag	17.05.2027	ganztags
--------	------------	----------

FRONLEICHNAM (Feiertag)

Donnerstag	27.05.2027	ganztags
------------	------------	----------

SCHULSCHLUSS

Freitag	25.06.2027	abends
---------	------------	--------

L'école, c'est super chouette !



AUGUST

für Donnerstag, den 20. August 2026

Aufgaben	
	

für Freitag, den 21. August 2026

Aufgaben	
	

MITTEILUNGEN

AUGUST

für Montag, den 24. August 2026

für Dienstag, den 25. August 2026

für Mittwoch, den 26. August 2026

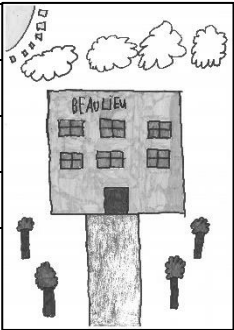
für Donnerstag, den 27. August 2026

für Freitag, den 28. August 2026

MITTEILUNGEN



AUGUST / SEPTEMBER

für Montag, den 31. August 2026

für Dienstag, den 1. September 2026

für Mittwoch, den 2. September 2026

SEPTEMBER

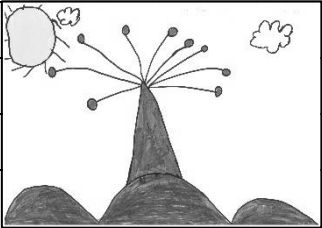
für Donnerstag, den 3. September 2026

für Freitag, den 4. September 2026

MITTEILUNGEN



SEPTEMBER

für Montag, den 7. September 2026

für Dienstag, den 8. September 2026

für Mittwoch, den 9. September 2026

SEPTEMBER

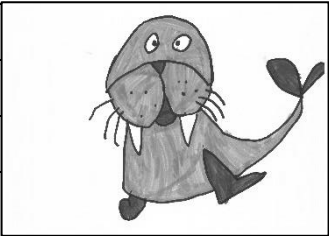
für Donnerstag, den 10. September 2026

für Freitag, den 11. September 2026

MITTEILUNGEN



Zu Fuss zur Schule



Ich grüsse freundlich



SEPTEMBER

für Montag, den 14. September 2026

für Dienstag, den 15. September 2026

für Mittwoch, den 16. September 2026

SEPTEMBER

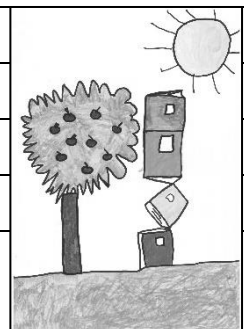
für Donnerstag, den 17. September 2026

für Freitag, den 18. September 2026

MITTEILUNGEN



SEPTEMBER

für Montag, den 21. September 2026

für Dienstag, den 22. September 2026

für Mittwoch, den 23. September 2026

SEPTEMBER

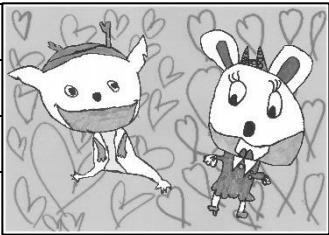
für Donnerstag, den 24. September 2026

für Freitag, den 25. September 2026

MITTEILUNGEN



SEPTEMBER

für Montag, den 28. September 2026

für Dienstag, den 29. September 2026

für Mittwoch, den 30. Septembre 2026

für Donnerstag, den 1. Oktober 2026

für Freitag, den 2. Oktober 2026

MITTEILUNGEN



OKTOBER

für Montag, den 5. Oktober 2026

für Dienstag, den 6. Oktober 2026

für Mittwoch, den 7. Oktober 2026

für Donnerstag, den 8. Oktober 2026

für Freitag, den 9. Oktober 2026

MITTEILUNGEN



OKTOBER

für Montag, den 12. Oktober 2026

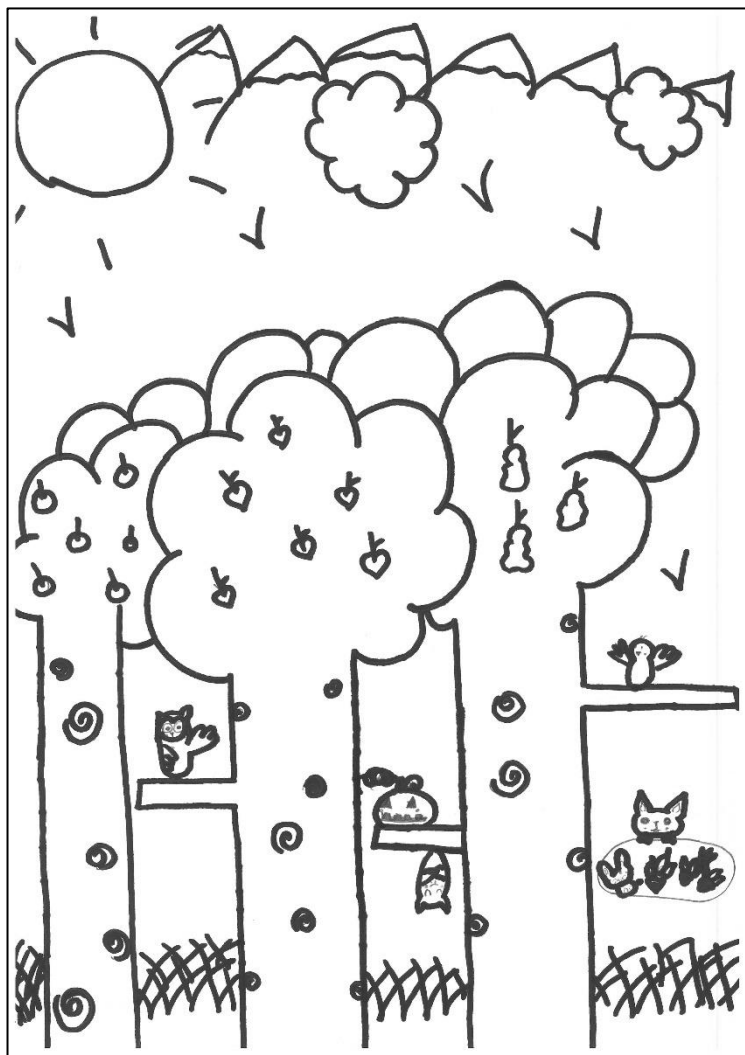
	

für Dienstag, den 13. Oktober 2026

für Mittwoch, den 14. Oktober 2026

	Schöne Herbstferien



Selbstbeurteilung Nr. 1 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor - Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand hoch, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



.....



Ich schreibe meinen Vorname auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem

Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



.....



.....



Ich respektiere die andern, durch meine Gesten

und meine Worte.



.....



.....



Selbstbeurteilung Nr. 1 für die Grösseren

Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.

Ich arbeite, ohne die andern zu stören.

Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).

.....

.....

Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.

Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.

Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.

Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.

.....

.....

Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Ruhe, Sprache, ...).

.....

Ja	Nein	Nicht immer

OKTOBER

für Montag, den 26. Oktober 2026

für Dienstag, den 27. Oktober 2026

für Mittwoch, den 28. Oktober 2026

OKTOBER

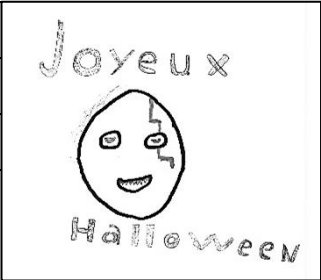
für Donnerstag, den 29. Oktober 2026

für Freitag, den 30. Oktober 2026

MITTEILUNGEN

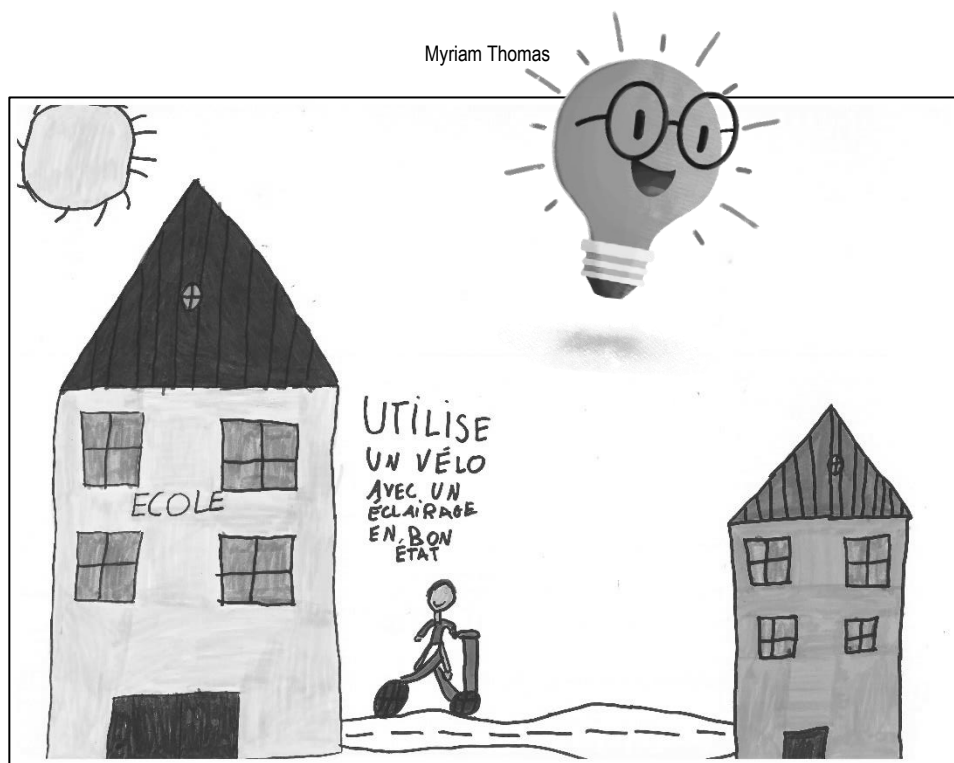


***Denk daran,
mach dich jederzeit
sichtbar !***



Benutze ein Velo mit guter Beleuchtung !

Myriam Thomas



NOVEMBER

für Montag, den 2. November 2026

für Dienstag, den 3. November 2026

für Mittwoch, den 4. November 2026

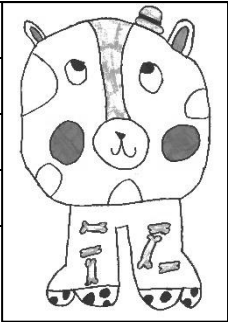
für Donnerstag, den 5. November 2026

für Freitag, den 6. November 2026

MITTEILUNGEN



NOVEMBER

für Montag, den 9. November 2026

für Dienstag, den 10. November 2026

für Mittwoch, den 11. November 2026

NOVEMBER

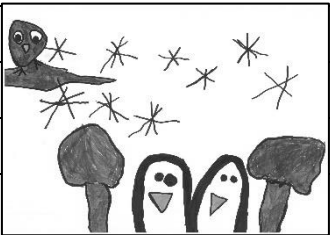
für Donnerstag, den 12. November 2026

für Freitag, den 13. November 2026

MITTEILUNGEN



NOVEMBER

für Montag, den 16. November 2026

für Dienstag, den 17. November 2026

für Mittwoch, den 18. November 2026

NOVEMBER

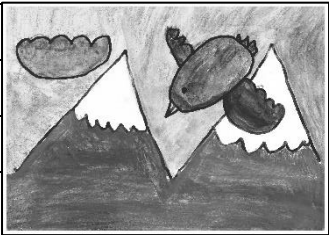
für Donnerstag, den 19. November 2026

für Freitag, den 20. November 2026

MITTEILUNGEN



NOVEMBER

für Montag, den 23. November 2026

	Sankt-Katharinafest

für Dienstag, den 24. November 2026

für Mittwoch, den 25. November 2026

	Ganztägiger Schulunterricht

NOVEMBER

für Donnerstag, den 26. November 2026

für Freitag, den 27. November 2026

MITTEILUNGEN



NOVEMBER / DEZEMBER

für Montag, den 30. November 2026

für Dienstag, den 1. Dezember 2026

für Mittwoch, den 2. Dezember 2026

DEZEMBER

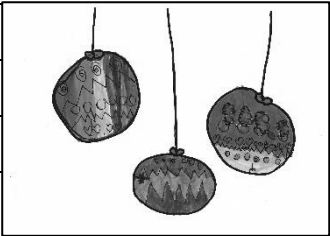
für Donnerstag, den 3. Dezember 2026

für Freitag, den 4. Dezember 2026

MITTEILUNGEN



DEZEMBER

für Montag, den 7. Dezember 2026

	Urlaub
	

für Dienstag, den 8. Dezember 2026

	Maria Empfängnis
	

für Mittwoch, den 9. Dezember 2026

für Donnerstag, den 10. Dezember 2026

für Freitag, den 11. Dezember 2026

MITTEILUNGEN



DEZEMBER

für Montag, den 14. Dezember 2026

für Dienstag, den 15. Dezember 2026

für Mittwoch, den 16. Dezember 2026

DEZEMBER

für Donnerstag, den 17. Dezember 2026

für Freitag, den 18. Dezember 2026

MITTEILUNGEN



DEZEMBER

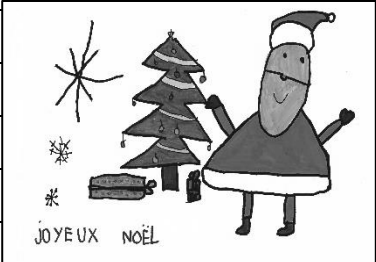
für Montag, den 21. Dezember 2026

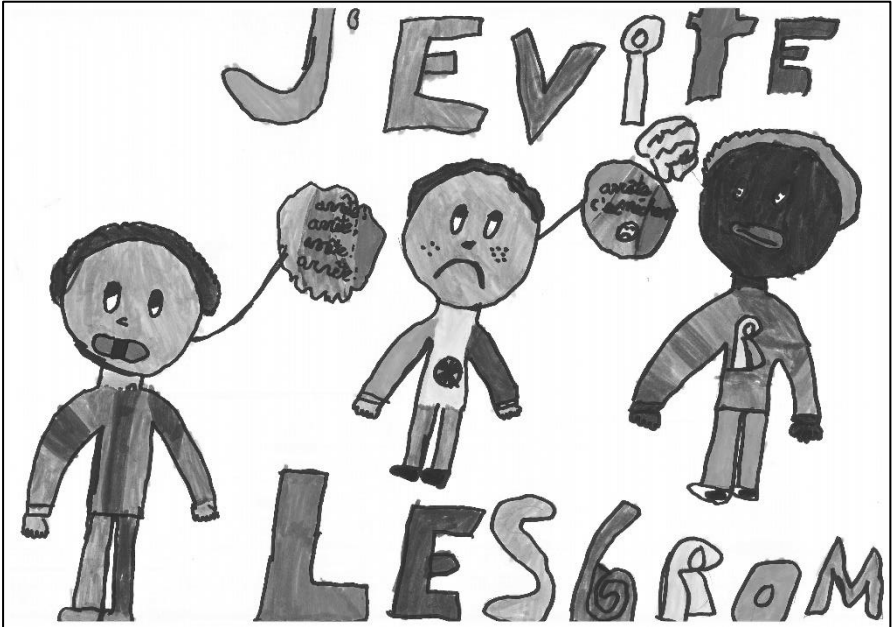
für Dienstag, den 22. Dezember 2026

für Mittwoch, den 23. Dezember 2026

		
	Frohe Weihnachten	
		

Ich brauche



keine Schimpfwörter

Selbstbeurteilung Nr. 2 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor – Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



Ich gehorche sofort.



Ich achte aufmerksam auf die Anweisungen.



Ich schreibe meinen Vornamen auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem

Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



Ich habe alle meine Sachen bei mir (Etui, ...).



Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.



Ich halte meinen Platz in Ordnung.



.....



Ich respektiere die andern durch meine Gesten

und meine Worte.



Ich helfe gerne.



.....



Selbstbeurteilung Nr. 2 für die Grösseren

[illegible]

JANUAR

für Montag, den 11. Januar 2027

für Dienstag, den 12. Januar 2027

für Mittwoch, den 13. Januar 2027

für Donnerstag, den 14. Januar 2027

für Freitag, den 15. Januar 2027

MITTEILUNGEN



JANUAR

für Montag, den 18. Januar 2027

für Dienstag, den 19. Januar 2027

für Mittwoch, den 20. Januar 2027

JANUAR

für Donnerstag, den 21. Januar 2027

für Freitag, den 22. Januar 2027

MITTEILUNGEN



JANUAR

für Montag, den 25. Januar 2027

für Dienstag, den 26. Januar 2027

für Mittwoch, den 27. Januar 2027

für Donnerstag, den 28. Januar 2027

für Freitag, den 29. Januar 2027

MITTEILUNGEN



FEBRUAR

für Montag, den 1. Februar 2027

für Dienstag, den 2. Februar 2027

für Mittwoch, den 3. Februar 2027

für Donnerstag, den 4. Februar 2027

für Freitag, den 5. Februar 2027

MITTEILUNGEN

Schöne Fasnachtsferien!



Selbstbeurteilung Nr. 3 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor – Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



Ich gehorche sofort.



Ich achte aufmerksam auf die Anweisungen.



Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.



Ich schreibe meinen Vornamen auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



Ich habe alle meine Sachen bei mir (Etui, ...).



Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.



Ich halte meinen Platz in Ordnung.



Ich verlange Erklärungen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.



Ich respektiere die andern durch meine Gesten und meine Worte.



Ich helfe gerne.



Man kann mir vertrauen.



Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.



Selbstbeurteilung Nr. 3 für die Grösseren

	Ja	Nein	Nicht immer
Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.			
Ich arbeite, ohne die andern zu stören.			
Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).			
Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.			
Ich halte meine Sachen und meinen Platz in Ordnung.			
Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.			
Ich bin zu seriöser Arbeit in Gruppen fähig.			
Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.			
Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.			
Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.			
Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.			
Ich nehme mir die Zeit, alle meine Arbeiten nochmals durchzulesen und zu korrigieren.			
Ich suche Hilfe, wenn ich Schwierigkeiten habe.			
Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Stille, Sprache, ...).			
Ich bin tolerant und respektvoll gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden.			
Ich trage mit meiner guten Laune zu einem angenehmen Klassenklima bei.			
Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.			
Man kann mir vertrauen.			

Ich leihe aus



und teile

FEBRUAR

für Montag, den 15. Februar 2027

für Dienstag, den 16. Februar 2027

für Mittwoch, den 17. Februar 2027

FEBRUAR

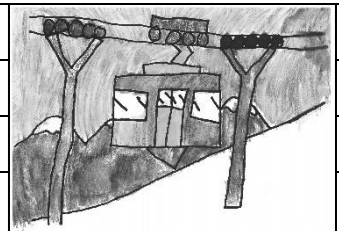
für Donnerstag, den 18. Februar 2027

für Freitag, den 19. Februar 2027

MITTEILUNGEN



FEBRUAR

für Montag, den 22. Februar 2027

für Dienstag, den 23. Februar 2027

für Mittwoch, den 24. Februar 2027

FEBRUAR

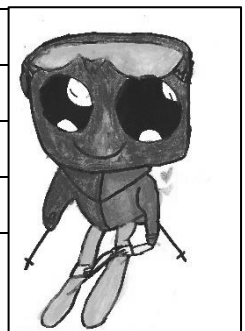
für Donnerstag, den 25. Februar 2027

für Freitag, den 26. Februar 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 1. März 2027

für Dienstag, den 2. März 2027

für Mittwoch, den 3. März 2027

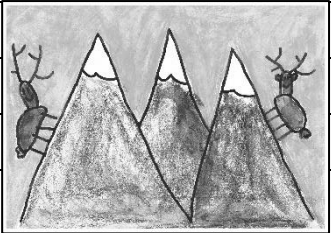
für Donnerstag, den 4. März 2027

für Freitag, den 5. März 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 8. März 2027

für Dienstag, den 9. März 2027

für Mittwoch, den 10. März 2027

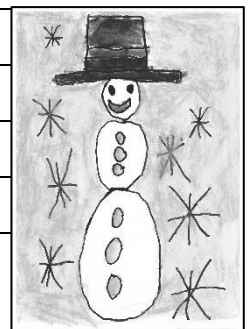
für Donnerstag, den 11. März 2027

für Freitag, den 12. März 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 15. März 2027

für Dienstag, den 16. März 2027

für Mittwoch, den 17. März 2027

für Donnerstag, den 18. März 2027

für Freitag, den 19. März 2027

St. Josef

MITTEILUNGEN



für Montag, den 22. März 2027

für Dienstag, den 23. März 2027

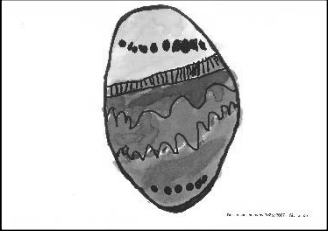
für Mittwoch, den 24. März 2027

für Donnerstag, den 25. März 2027

für Freitag, den 26. März 2027

	verlassen	
		
		

MITTEILUNGEN

Frohe Ostern



Selbstbeurteilung Nr. 4 für die Kleinen

Ich bewege mich schweigend und ohne Krach im Schulhaus

(Korridor – Klassenzimmer).



Ich strecke die Hand, wenn ich sprechen will.



Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.



Ich arbeite, ohne die andern zu stören.



Ich gehorche sofort.



Ich achte aufmerksam auf die Anweisungen.



Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.



Ich schreibe meinen Vornamen auf meine Arbeiten.



Ich gehe sorgfältig mit meinen Arbeiten und dem Schulmaterial um.



Ich suche Ideen und teile sie mit.



Ich beginne direkt mit der Arbeit.



Ich habe alle meine Sachen bei mir (Etui, ...).



Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.



Ich halte meinen Platz in Ordnung.



Ich verlange Erklärungen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.



Ich respektiere die andern durch meine Gesten und meine Worte.



Ich helfe gerne.



Man kann mir vertrauen.



Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.



Selbstbeurteilung Nr. 4 für die Grösseren

	Ja	Nein	Nicht immer
Ich höre aufmerksam zu, ohne mich abzulenken.			
Ich arbeite, ohne die andern zu stören.			
Ich nehme aktiv an der Lektion teil (ich strecke die Hand und zeige mein Interesse).			
Ich organisiere mich und arbeite selbstständig.			
Ich halte meine Sachen und meinen Platz in Ordnung.			
Ich gebe bei der Arbeit mein Bestes.			
Ich bin zu seriöser Arbeit in Gruppen fähig.			
Ich zeige gepflegte und gut geschriebene Arbeiten.			
Ich habe alles Material in der Klasse und in gutem Zustand.			
Ich lerne und bereite meine Lektionen seriös vor.			
Ich beende meine Arbeit rechtzeitig.			
Ich nehme mir die Zeit, alle meine Arbeiten nochmals durchzulesen und zu korrigieren.			
Ich suche Hilfe, wenn ich Schwierigkeiten habe.			
Ich respektiere die Regeln des Klassenlebens (Stille, Sprache, ...).			
Ich bin tolerant und respektvoll gegenüber meinen Kameradinnen und Kameraden.			
Ich trage mit meiner guten Laune zu einem angenehmen Klassenklima bei.			
Ich akzeptiere, dass ich nicht immer Recht habe.			
Man kann mir vertrauen.			

Ich akzeptiere andere so,



Wie sie sind

APRIL

für Montag, den 5. April 2027

für Dienstag, den 6. April 2027

für Mittwoch, den 7. April 2027

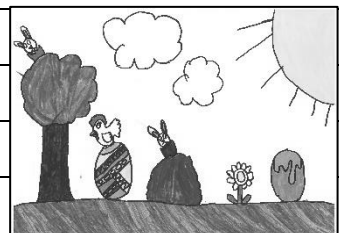
für Donnerstag, den 8. April 2027

für Freitag, den 9. April 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 12. April 2027

für Dienstag, den 13. April 2027

für Mittwoch, den 14. April 2027

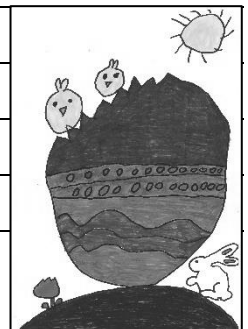
für Donnerstag, den 15. April 2027

für Freitag, den 16. April 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 19. April 2027

für Dienstag, den 20. April 2027

für Mittwoch, den 21. April 2027

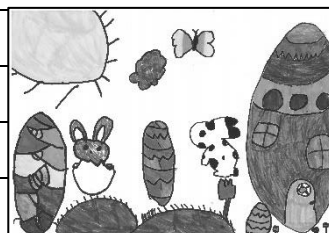
für Donnerstag, den 22. April 2027

für Freitag, den 23. April 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 26. April 2027

für Dienstag, den 27. April 2027

für Mittwoch, den 28. April 2027

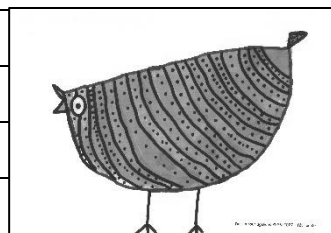
für Donnerstag, den 29. April 2027

für Freitag, den 30. April 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 3. Mai 2027

für Dienstag, den 4. Mai 2027

für Mittwoch, den 5. Mai 2027

für Montag, den 10. Mai 2027

für Dienstag, den 11. Mai 2027

für Mittwoch, den 12. Mai 2027

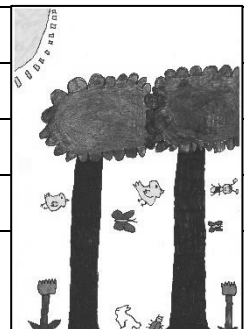
für Donnerstag, den 13. Mai 2027

für Freitag, den 14. Mai 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 17. Mai 2027

pfingsten

für Dienstag, den 18. Mai 2027

für Mittwoch, den 19. Mai 2027

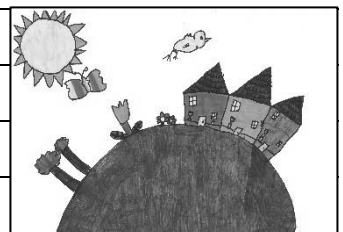
für Donnerstag, den 20. Mai 2027

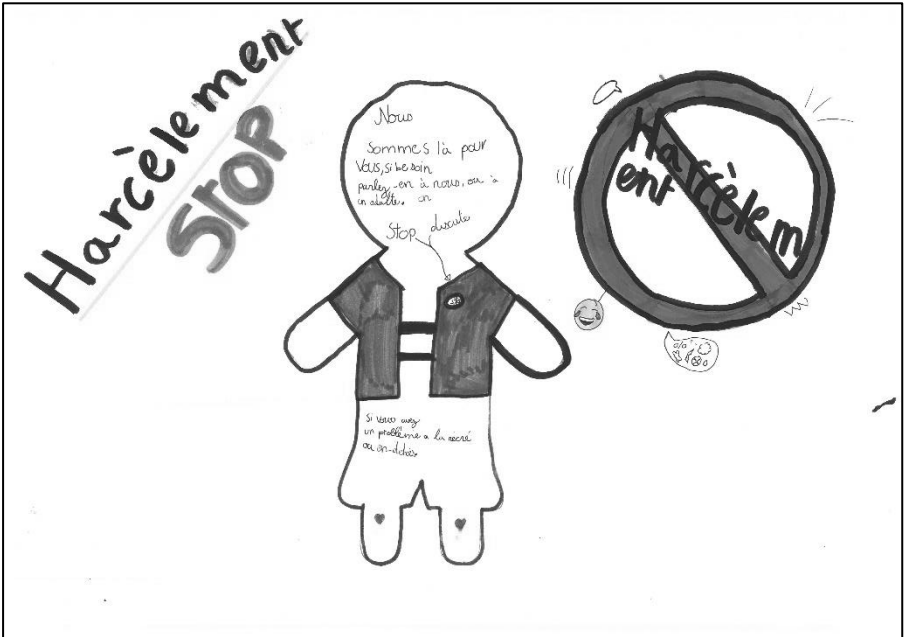
für Freitag, den 21. Mai 2027

MITTEILUNGEN

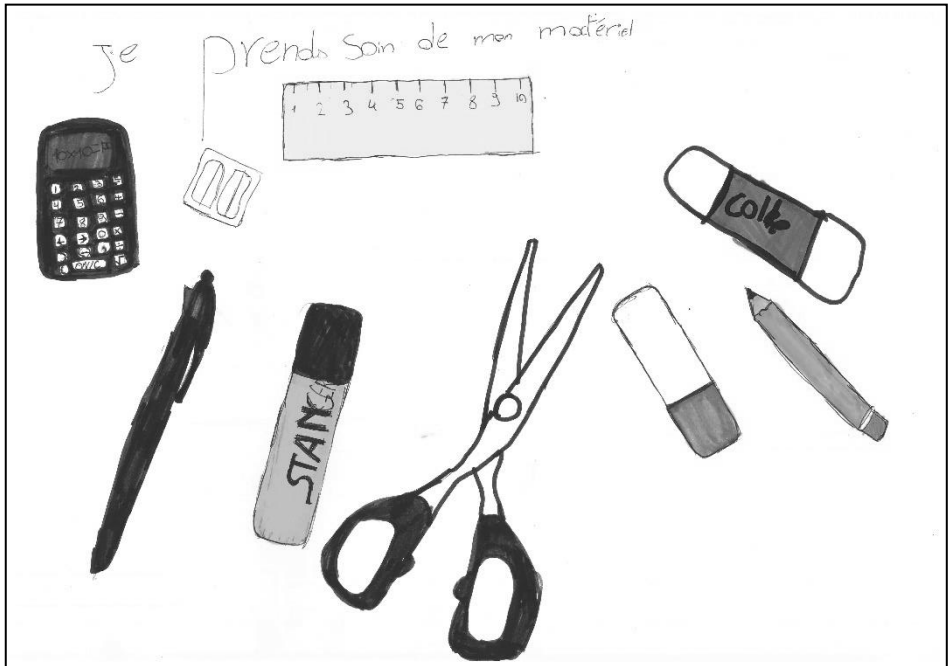


Ich löse Konflikte



durch Gespräche

Ich trage Sorge



zu meinem Material

für Montag, den 24. Mai 2027

für Dienstag, den 25. Mai 2027

für Mittwoch, den 26. Mai 2027

MAI / JUNI

für Montag, den 31. Mai 2027

für Dienstag, den 1. Juni 2027

für Mittwoch, den 2. Juni 2027

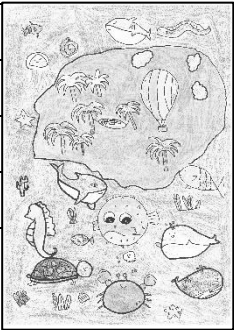
für Donnerstag, den 3. Juni 2027

für Freitag, den 4. Juni 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 7. Juni 2027

für Dienstag, den 8. Juni 2027

für Mittwoch, den 9. Juni 2027

für Donnerstag, den 10. Juni 2027

für Freitag, den 11. Juni 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 14. Juni 2027

für Dienstag, den 15. Juni 2027

für Mittwoch, den 16. Juni 2027

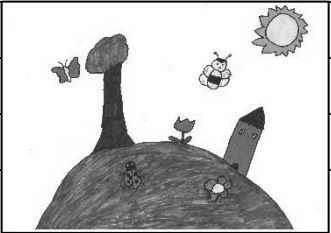
für Donnerstag, den 17. Juni 2027

für Freitag, den 18. Juni 2027

MITTEILUNGEN



für Montag, den 21. Juni 2027

für Dienstag, den 22. Juni 2027

für Mittwoch, den 23. Juni 2027

für Donnerstag, den 24. Juni 2027

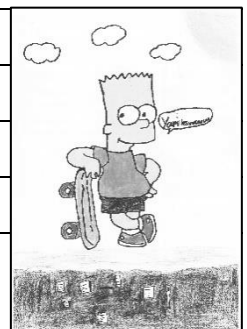
	

für Freitag, den 25. Juni 2027

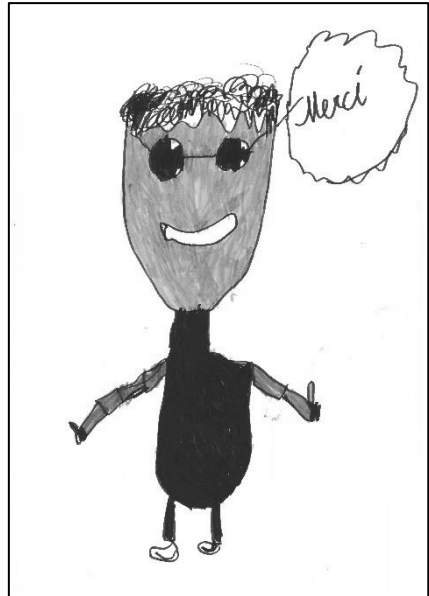
	

MITTEILUNGEN

Schöne Sommerferien!



Ich bedanke mich



so oft wie möglich

Schulmaterial

Die Schulen der Stadt Siders stellen ihren Schülerinnen und Schülern das Schulmaterial zur Verfügung, welches im Unterricht benötigt wird. Ab der Stufe 5H erhalten Sie Einkaufsgutscheine für den Kauf von gewissen Schulutensilien. Das Schulmaterial wird grundsätzlich während einem Schuljahr oder mehr verwendbar sein; das heisst jenes von 25-26 muss aufbewahrt werden, denn es wird im Schuljahr 26-27 vollumfänglich oder teilweise im Einsatz sein. Hiermit informieren wir Sie, dass im Falle eines Verlusts oder einer vorsätzlichen Beschädigung das Schulmaterial auf Kosten der gesetzlichen Vertretung zu ersetzen ist.



Stufen 1H bis 4H

Das Schulmaterial wird den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres zur Verfügung stehen.

Stufen 5H bis 8H

Die Klassenlehrpersonen übermitteln den Kindern eine Materialliste. Für die Kostendeckung dieses Materials werden Ihnen Einkaufsgutscheine im Wert von CHF 40.- zugeschrieben, welche in den Geschäften von Siders gültig ist. Die Einkaufsgutscheine werden allen Schülerinnen und Schülern in der ersten Schulwoche überreicht.

Persönliche Gegenstände/Ausstattung zu Lasten der Eltern

- Schultasche
- Etui
- Einfasspapier und Etiketten für die Bücher
- Schürze oder Langarm-Hemd für die Fächer TG und BG (Basteln)
- Hausschuhe (geschlossen)
- Sporttasche
- Stofftasche
- Schuhe & Bekleidung für die verschiedenen Sportaktivitäten (drinnen, draussen)
- Persönliche Ausstattung fürs Schwimmbad (Badetuch, -anzug, -kappe)
- Körperpflege- und Hygieneartikel (Taschentücher, etc.).

Schneesporttage

Sämtliche Schülerinnen und Schüler der Stufen 2H bis 8H der Gemeinde Siders kommen in diesem Jahr in den Genuss der traditionellen "Schneesporttage", welche im Januar 2027 durchgeführt werden.

Die Klassen der Stufen 2H und 3H kommen in den Genuss von altersgerechten "Schneesportausflügen", die Klassen 4H und 5H werden den Langlauf praktizieren, während die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6H bis 8H sich beim Ski alpin oder Snowboard vergnügen können.

Die Gemeinde Siders übernimmt den Grossteil der Kosten für Transport - mittels Standseilbahn oder Bus, Abonnemente und die Skimiete für Schülerinnen und Schüler ohne eigenes Material.

Die Details, exakten Daten und Abgabeorte für das Material werden von den Klassenlehrpersonen zu gegebenem Zeitpunkt mitgeteilt.

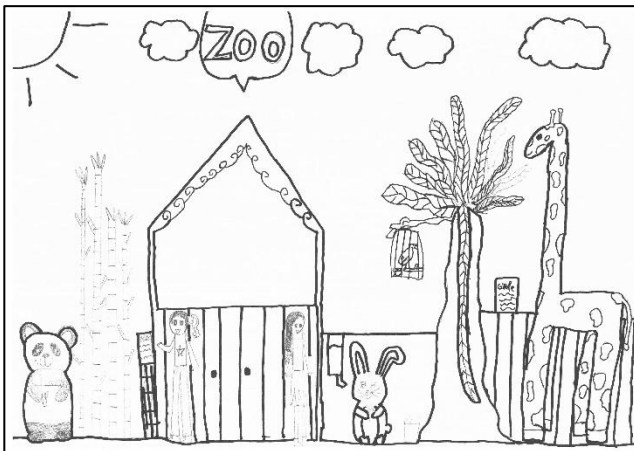


Ausflüge mit der Schule

Die Schule organisiert mehrmals pro Jahr kulturelle Aktivitäten.

Dies sind Gelegenheiten und Chancen, mit Kino, Theater, Musik, Malerei, Erzählungen, Tanz, ... in Kontakt zu kommen.

- ☺ Du nimmst mit deiner Klasse und oft auch mit andern Schülerinnen und Schülern deines Alters daran teil.
- ⚠ Alle ERWACHSENEN, die euch begleiten, haben das Recht dich aufzufordern ruhig zu sein, falls du die Aufführung störst.
- ⚠ Du verlässt den Ort in sauberem und aufgeräumtem Zustand.
- ☹ Du hast das Recht, eine Aufführung nicht zu mögen, aber auch die Pflicht, die Aufführenden und die Zuschauer zu respektieren.
- ♥ Du kannst auch lernen, eine Aufführung zu schätzen, indem du dir Mühe gibst, zuhörst und Interesse zeigst.
- ☹ Bei Nichteinhaltung dieser Regeln behält sich die Schuldirektion das Recht vor die Aktivität zu entziehen.



Unfälle

Bei einem Unfall gelten folgende Abläufe :

Schwere und dringende Fälle

- 1 **Erste Hilfe**
stabile Seitenlage
künstliche Beatmung
Blutstillung
spezifische Massnahmen
- 2 **Rettungshilfe alarmieren**
144
- 3 **Beaufsichtigung des Schülers**
durch einen Erwachsenen
bis Ankunft der Rettungshilfe
- 4 **Die Eltern informieren**

Beispiele : Bewusstseinstörung,
Atemschwierigkeiten, starke Blutung,
heftige allergische Reaktion,
Vergiftung, schweres Trauma,
grossflächige/schwere Verbrennung,
offener Bruch.

Andere Fälle

- 1 **Erste Hilfe**
- 2 **Beaufsichtigung des Schülers**
durch einen Erwachsenen
bis zur Betreuung
- 3 **Die Eltern informieren**
- 4 **Wenn die Eltern nicht
erreichbar sind, sich wenden
an :**
 - a) die Schuldirektion
 - b) den Hausarzt
 - c) den Ambulanz-Dienst 144

Falls nötig kann die Schuldirektion ein
Kind in einem Privatfahrzeug zum
Arzt oder zur Notaufnahme fahren.

Beispiele : Schwächeanfall oder
leichtes Trauma, Verletzung der
Augen oder Zähne, Wunden,
Schnittwunde welche genäht werden
muss, Bruch, Verrenkung.

Kranken- und Unfallversicherung

Laut kantonalem Gesetz vom 22.06.1995 über die Krankenversicherungen
sind die Eltern verpflichtet, ihre Kinder zu versichern gegen:

- Tod infolge eines Unfalls,
- Invalidität infolge eines Unfalls,
- Zahnbehandlungs- und Transportkosten infolge eines Unfalls.

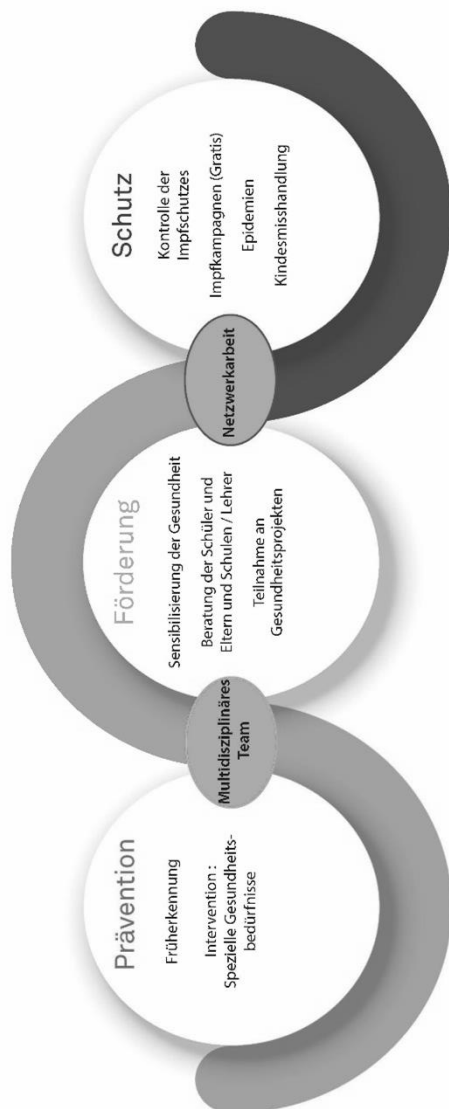
Vereinigung der Schulgesundheit

AUFTRÄGE UND LEISTUNGEN

Schulgesundheit



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis



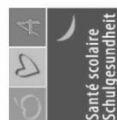
Aufträge und Leistungen

Im Rahmen eines gemeinschaftlichen Gesundheitskonzepts gewährleisten die Ärzte und Pflegefachfrauen der Schulgesundheit die Prävention, den Schutz und die Förderung aller schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler der öffentlichen und privaten Schulen

Mehre Infos : schulgesundheits-ws.ch

Pflegefachfrau für Schulgesundheit - Siders

Géraldine Biglischer-Chardon
geraldine.biglischer@psvalais.ch
079 661 96 11



ERNÄHRUNG



Schweizer Lebensmittelpyramide

Süßes, Salziges & Alkoholisches

In kleinen Mengen.

Öle, Fette & Nüsse

Öl und Nüsse täglich in kleinen Mengen. Butter/Margarine sparsam.

Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Eier & Tofu

Täglich 3 Portionen Milchprodukte und 1 Portion Fleisch/Fisch/Eier/Tofu ...

Getreideprodukte, Kartoffeln & Hülsenfrüchte

Täglich 3 Portionen. Bei Getreideprodukten Vollkorn bevorzugen.

Gemüse & Früchte

Täglich 5 Portionen in verschiedenen Farben.

Getränke

Täglich 1–2 Liter ungesüßte Getränke. Wasser bevorzugen.



Täglich mindestens 30 Minuten Bewegung und ausreichend Entspannung.

DIE LÄUSE SIND UNTER UNS !



Eine Broschüre mit neuen Präventionsrichtlinien ist erhältlich (Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch, und Albanisch).

Wenden Sie sich an die Schulkrankenschwester
Frau Tamara Tenud, 079 964 18 73
Frau Géraldine Bilgischer-Chardon, 079 661 96 11
Frau Mélanie Barras, 079 851 72 57

oder informieren Sie sich auf der Homepage
www.gesundheitsfoerderungwallis.ch.

Schulzahnpflege

Ein Zahnarzt kontrolliert im Verlauf des Schuljahres jeden Schüler. Der Befund wird den Eltern mitgeteilt. Jedes Jahr wird zudem ein Kurs zur Verhütung von Zahnschäden organisiert. Um in den Genuss der gesetzlich vorgesehenen Subventionen zu gelangen, müssen sich die Schüler bei einem Zahnarzt in Siders behandeln lassen, welcher Mitglied der Walliser Schulzahnpflege ist.

Werden die Behandlungskosten subventioniert, werden sie, unter Vorbehalt allfälliger Änderungen, wie folgt aufgeteilt:

- 60% zu Lasten der Eltern;
- 40% zu Lasten der Wohngemeinde.

Richtig essen + regelmässiges Putzen =

Gesunde Zähne



Infrastruktur der Stadt Siders

EISHALLE GRABEN

Die Eishalle Graben bietet Platz für 3'648 Personen. Die Eisfläche wird tagsüber von Schulkindern und abends für Eishockey, Curling und Eiskunstlaufen genutzt.

Der Eishallenplan und der Plan für das Schlittschuhlaufen für die Öffentlichkeit können Sie auf der Homepage der Stadt Siders abrufen.

Auskünfte erhalten Sie unter : www.sierre.ch oder 027 452 02 33

EISBAHN IM FREIEN

Die Eisbahn im Freien auf dem Place du Cheval ist von Dezember bis Februar je nach Wetter geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Angebot:

- Eisfläche von 600 m²
- Schlittschuhmiete

Auskünfte erhalten Sie unter : www.sierre.ch oder 027 452 02 33

FREIBAD „BAINS DE GÉRONDE“, GERUNDENSEE

Ein aussergewöhnlicher Ort, welcher einen Wasserpark auf hohem Niveau bietet !

Infrastruktur :

- ein Schwimmbecken mit 3 Bahnen à 25m
- ein grosses Becken mit abfallendem Boden
- Planschbecken mit Fontänen
- 72m-Rutschbahn mit separatem Ankunftsbecken
- ein Restaurant mit 80m² Terrasse
- 30 private Kabinen
- Sonnenschirme & Liegen können tagesweise gemietet werden
- die Becken sind zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Betriebszeit 2026 :

vom Donnerstag 4. Juni 10:00 Uhr bis Sonntag 6. September 2026 19:00 Uhr.

Öffnungszeiten :

10:00 – 19:00 Uhr montags bis sonntags, einschliesslich Feiertage.

10:00 – 20:00 Uhr während den Schulferien.

Tarife für Erwachsene :

Tageseintritt CHF 8.- / 10 Eintritte CHF 60.- / Jahreskarte CHF 250.-

Tarife für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren :

Tageseintritt CHF 4.- / 10 Eintritte CHF 30.- / Jahreskarte CHF 100.-

Auskünfte erhalten Sie unter : www.sierre.ch oder 027 452 02 70 oder 027 452 02 33



Myriam Thomas

HALLENBAD GUILLAMO

Das Hallenbad Guillamo koordiniert abwechselungsweise seine Öffnungszeiten mit dem Freibad „Bains de G ronde“.

Infrastruktur:

- ein 25m-Becken
- ein Anf ngerbecken mit abfallendem Boden
- ein Wellness-Bereich : Hammam, Jacuzzi, Sauna, Kaltwasserbad
- ein Imbiss
- die Becken sind zugänglich für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Betriebszeit 2026-2027 :

vom Mittwoch 9 September 2026 10:00 Uhr bis Mitte Mai 2027 (genaues Datum wird noch festgelegt).

Öffnungszeiten :

Montag : 10:00-13:00 Uhr

Dienstag bis Freitag : 10:00-21:00 Uhr

Samstag : 10:00-18:00 Uhr

Sonntag und Feiertage : 10:00-17:00 Uhr

Schliessungen :

- 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar : geschlossen
- Schwimmwettk mpfe: die Becken können für die Öffentlichkeit geschlossen werden, dies wird 2 Wochen vorher mittels Plakat beim Eingang kommuniziert.

Tarife für Erwachsene : Einzeleintritt CHF 8.- / 10 Eintritte CHF 60.- / Jahreskarte CHF 250.-

Tarife für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren : Einzeleintritt CHF 4.- / 10 Eintritte CHF 30.- / Jahreskarte CHF 100.-

Auskünfte erhalten Sie unter :

www.sierre.ch oder 027 452 02 70 oder 027 452 02 33

WILLKOMMEN IN DEINER BIBLIOTHEK



EIN ORT ZUM TRÄUMEN...

Die BMS betreibt rund 55'000 Titel, Romane, Comics, Zeitschriften, DVDs... Ob Du Geschichten zum Träumen oder zum Gruseln magst, wirst Du ganz bestimmt Dein Glück finden!

ES LEBE DIE NEUGIER!

Die Ressourcen der BMS stehen zu Deiner Verfügung, um Deine Schulaufgaben und Vorträge auszuweiten. Dabei wirst Du nicht nur Fortschritte machen, sondern auch Spass und Vergnügen haben!



ZIEL UNSERER PROFIS IST, DIR BEHILFLICH ZU SEIN!

Die Bibliothekare/innen wissen nicht alles, aber sie können bekanntlich alles finden! Sie stehen Dir jederzeit zur Verfügung, wenn Du etwas Bestimmtes suchst oder Lesetipps brauchst.



MACH MIT!

Nimm an unseren Workshops, Spielen und Märchen teil. Sie werden das ganze Jahr über organisiert. Deine Ideen sind immer willkommen! Nimm Kontakt mit uns auf, wenn Du einen Kaufvorschlag hast oder Dir eine neue Aktivität eingefallen ist.



EIN ORT ZUM STUDIEREN ÖFFNUNGSZEITEN *:

Die BMS bietet Dir zahlreiche Arbeitsplätze an, wo Du allein oder bei Bedarf in kleinen Gruppen studieren darfst.

Mo 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Di 9.00-12.00 + 13.30-19.00
Mi 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Do 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Fr 9.00-12.00 + 13.30-18.00
Sa 9.00-12.00 + 13.30-17.00*
* Sommerzeit
siehe auf der Website

**Bibliothèque-
Médiathèque Sierre
(BMS)**
Notre-Dame-des-Marais 5
3960 Sierre
+41 27 452 02 51
www.bmsierre.ch



**Das Theater Les Halles
bietet Ihnen Zirkus, Zauberei,
Theater, Tanz, Musik und Aufführungen
für junge Zuschauer!
Da ist für die ganze Familie etwas dabei!**

Entdecken Sie unser
Programm !



Ludothek

Die Ludothek bietet rund 3'000 Spiele (Brettspiele aller Art, Spiele für Draussen, Konstruktionsspiele, Puzzles, grosse Spielsachen, etc.) aller Arten und für alle Altersgruppen. Integrierter Spielraum. Die Ludothek wird von einem gemeinnützigen Verein geleitet.

Öffnungszeiten (ausser während den Schulferien) :

Dienstag :	ab 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag :	ab 16:30 bis 19:00 Uhr
Samstag :	ab 10:00 bis 11:30 Uhr

Av. des Ecoles 13
3960 Sierre

027 455 55 03
www.ludosierre.ch



Ausserschulische Betreuung - Kinderhort

Die Schülerbetreuungscentren (UAPE; Unité d'Accueil Pour Ecoliers) stehen Schülerinnen und Schülern der HarmoS-Stufen 1H bis 8H zur Verfügung. Das Ziel dieser Zentren ist es, die Betreuung der Kinder in der Zeit vor und nach der Schule zu gewährleisten, wenn die Eltern abwesend sind. Das pädagogische Team besteht aus Fachleuten im Bereich der Kinderbetreuung, und jedes Kind wird mit erzieherischen wie auch spielerischen Aktivitäten individuell begleitet.

Die Stadt Sierre bietet verschiedene Betreuungscentren für Schüler:innen an:

UAPE Europe (Stadtzentrum)	027 563 66 36
UAPE von Borzuat	079 954 17 63
UAPE Maison Blanche	079 621 43 66
UAPE von Granges	027 563 66 51 / 079 234 01 17
UAPE von Noës	079 196 98 04

Öffnungszeiten der Schülerbetreuungscentren von Siders :

Die Öffnungszeiten der verschiedenen Zentren finden Sie auf der Webseite www.cms-sierre.ch oder per Telefon unter der Nummer 027 563 66 10.

Die Kinder der Stufen 1H und 2H (HarmoS) werden vor und nach der Schulzeit fortlaufend betreut. Das Betreuungspersonal **begleitet** die Schüler jeweils zwischen dem Schulhof und dem Schülerbetreuungscentrum, hin und zurück. **Die Schüler der Stufe 1H welche auch an den schulfreien Nachmittagen eine Betreuung benötigen, können in den UAPE-Zentren von Europe oder Granges aufgenommen werden.**

Ab der Stufe 3H (HarmoS) bewegen sich die Schüler eigenständig von der Schule zum UAPE-Zentrum und zurück.

Die UAPE-Zentren bieten keine schulische Betreuung an, das Erledigen sämtlicher Hausaufgaben sowie das Lernverhalten der Kinder liegen in der Verantwortung der Eltern. Falls das Kind die Zeit im UAPE für das Erledigen der Hausaufgaben nutzen möchte, wird ihm ein günstiges Umfeld geboten.

Freiwillige, auserschulische Sport- und Freizeitangebote

Die Gemeinde Siders bietet seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an verschiedenen von der Schule angebotenen sportlichen und kulturellen Aktivitäten teilzunehmen; diese sind fakultativ und finden ausserhalb der Schulzeit statt. Die Schülerinnen und Schüler wählen jedes Trimester einen anderen Kurs, mit dem Ziel neue Aktivitäten zu entdecken und nicht während dem ganzen Schuljahr die gleiche Aktivität auszuüben.

Schlechtes Verhalten kann zum Ausschluss von einer weiteren Teilnahme führen. Bei unentschuldigter Abwesenheit kann die Anmeldung für das folgende Trimester annulliert werden.

SPORT

Ziel dieser Aktivitäten ist es, die Fitness der Kinder zu verbessern und deren Freizeit gesund und sportlich zu gestalten.

Organisator : Herr François Pfefferlé
Sportabteilung der Stadt Siders
027 452 02 32
francois.pfefferle@sierre.ch
Anmeldung : **www.sportparascolaire-sierre.ch**

KULTURELLE FREIZEITANGEBOTE

Diese Workshops werden von der ASLEC (Association Sierroise de Loisirs et Culture) organisiert, mit dem Ziel neue kulturelle Aktivitäten wie Malen, Kochen, Gestalten, Nähen/Schneidern, Theater und viele weitere zu entdecken.

Organisator : ASLEC – 027 455 40 40
Anmeldung : **www.aslec.ch**

Informationen der Polizei PRVC

« Police Régionale des Villes du Centre »

Eltern

- * Seien Sie ein gutes Vorbild, benützen Sie die Fussgängerstreifen, die Trottoirs, die Unter- und Überführungen.
- * **Erfolgt der Transport mit dem Auto, so benützen Sie die öffentlichen Parkplätze mit einer Stunde Gratisparkzeit. Keinesfalls hat das Absetzen auf der Fahrbahn oder dem Trottoir zu erfolgen, dies hätte eine Busse zur Folge.**

Lehrpersonen

- * Wiederholen Sie regelmässig mit Ihren Schülern das richtige Verhalten im Strassenverkehr.

Kinder

- * Benützt die Trottoirs, Fussgängerstreifen, Unter - und Überführungen.
- * Wenn das Signal der Fussgängerampel grün ist UND die Autos angehalten sind, könnt ihr die Strasse vorsichtig überqueren.
- * Spielt nicht auf der Strasse oder auf dem Trottoir.
- * Stosst und drängt euch nicht am Strassenrand.
- * Tragt den reflektierenden Sicherheitsgürtel (diese sind auf der Schuldirektion erhältlich).
- * Befolgt die Zeichen und Befehle der Schülerpatrouille.

Schulbus

- * Wenn der Bus sich nähert, schubst euch nicht herum.
- * Rennt nicht, um den Bus zu erwischen.
- * Im Winter passt auf : Glatteisgefahr.
- * Im Bus, seid höflich : überlasst euren Platz den Erwachsenen und den älteren Personen. Respektiert das Eigentum der anderen.
- * Wenn der Bus hält, drängt nicht um auszusteigen.
- * Überquert die Strasse erst, wenn der Bus weggefahren ist.

gelesen und genehmigt (durch die Eltern) !

Datum : _____ Unterschrift der Eltern : _____

Auto-Kindersitze und Sitzerrhöher

« Sag Papa, ich bin noch nicht 12 Jahre alt, aber 152 cm gross... Muss ich den Sitzerrhöher noch im Auto haben ??? »

☐ Ja ☐ Nein

ANTWORT : NEIN, denn :

- ➔ du musst entweder 12 Jahre alt sein ;
- ➔ oder 150 cm gross sein ;

***also brauchst du keinen Sitzerrhöher
oder Autokindersitz mehr !***

Weitere Details finden Sie auf den Webseiten

www.bfu.ch oder www.kindersitze.tcs.ch

Erwachsene Schulweg-Coaches / -Patrouilleure

Die folgenden Standorte werden im Rahmen unserer Möglichkeiten an allen Schultagen zu den Schulbeginn- und Schulschlusszeiten beaufsichtigt.

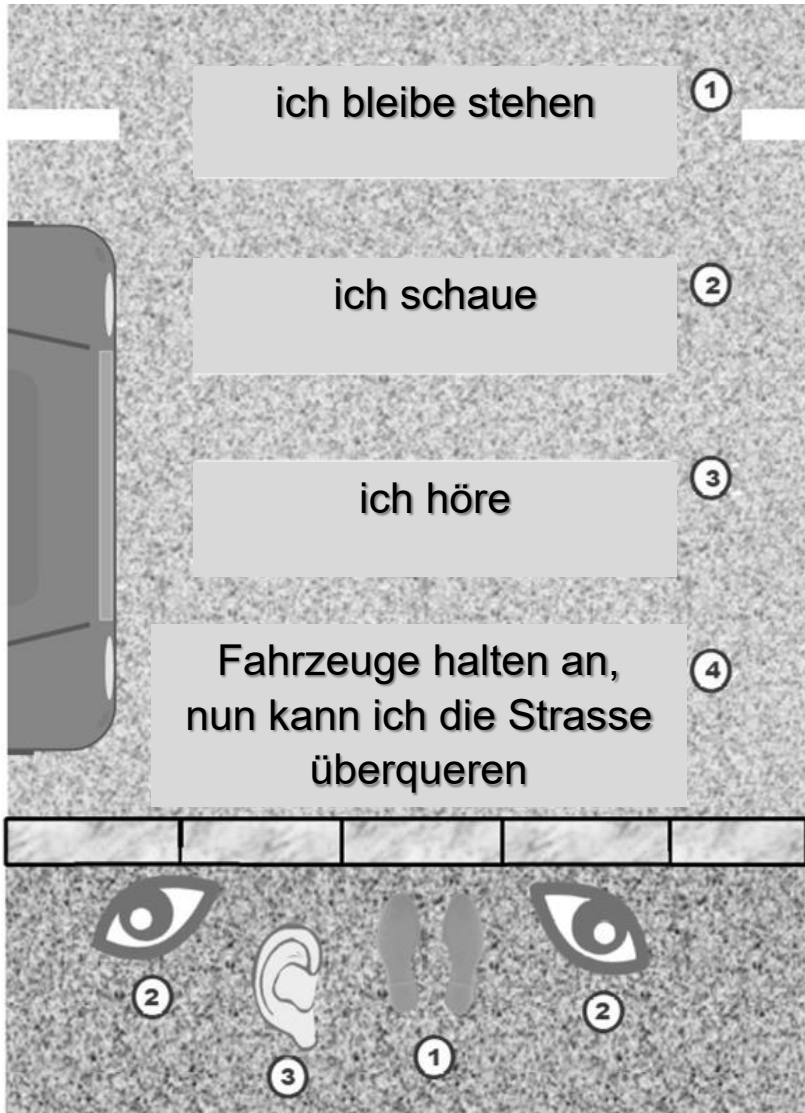


Schüler- und Erwachsenenpatrouilleure zählen auf das gute Vorbild der Eltern !

Besten Dank für Ihre Mithilfe und ein gutes, unfallfreies Schuljahr wünscht die.

Police Régionale des Villes du Centre

Verkehrserziehung



Mit dem Velo zur Schule

Prüfe deine Veloausrüstung :

- ➔ Das Velo eignet sich für deine Grösse ;
- ➔ Zwei funktionsfähige Bremsen ;
- ➔ Reifen in gutem Zustand ;
- ➔ Vorne ein weisses Frontlicht und hinten ein rotes Rücklicht, fix oder abnehmbar ;
- ➔ Orange Rückstrahler auf den Pedalen ;

Ist dein Helm gut eingestellt ?

1. Zwei Finger zwischen dem Helm und der Nasenwurzel.



2. Seitenbänder richtig einstellen und anpassen, dein Finger sollte zwischen Kinn und Band Platz haben.



Zusätzliche Informationen: www.lovevelo.ch

***Erinnere deine Eltern, die
Haftpflichtversicherung deines Fahrrades
zu überprüfen.***



E-SCOOTER UND ELEKTROVELO



Das Grundprinzip :

- bis 14 Jahre alt → nicht erlaubt
- zwischen 14 und 16 Jahre → mit dem Führerschein Kategorie A1
Motorräder bis 125 ccm/11kW
- ab 16 Jahre → erlaubt



Nur zugelassene Geräte dürfen benutzt werden !

Bustransport

GRATISABO

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Subventionswesen, im Hinblick auf Art. 120 des Gesetzes vom 04.07.1962 über das öffentliche Unterrichtswesen, übernimmt die Gemeinde Siders die Kosten des Bustransportes für diejenigen Schüler, welche auf dem Gebiet der Gemeinde Siders wohnhaft sind und folgende Bedingungen erfüllen:

Schüler der Stufen 1H-2H

Distanz vom Wohnort zur Schule: mindestens 1'300 Meter.

Schüler der Stufen 3H-8H

Distanz vom Wohnort zur Schule: mindestens 2'000 Meter.

Gestützt auf die Angaben der Technischen Dienststelle der Gemeinde Siders erstellt die Schuldirektion die Gutscheine für die Gratisabos, welche im Büro von Oiseau Bleu, Av. Général-Guisan 15 in Siders bezogen werden können (027/456.36.26).

SCHULBUS: EINHALTUNG DER VERHALTENSREGELN

Die Schuldirektion möchte die Transportbedingungen auf dem Schulweg verbessern. Ab dem kommenden Schulbeginn wird sie von den Kindern, die ein Busabonnement erhalten, verlangen, dass sie sich zum Einhalten gewisser Verhaltensregeln verpflichten.

Leider kommt unzivilisiertes Verhalten von Schülern in den öffentlichen Verkehrsmitteln immer häufiger vor. Es handelt sich dabei vor allem um respektloses Verhalten gegenüber den Kontrolleurinnen und Kontrolleuren, welche die Aufgabe haben die SchülerInnen während der Fahrt zu betreuen. Es wurde uns auch von Prügeleien unter Schülern im Schulbus berichtet.

Mehr als 300 SchülerInnen kommen in den Genuss eines Gratisabos für den regionalen ÖV, diese Abos werden von der Stadt Siders finanziert. Nur eine Minderheit dieser Kinder respektieren die Verhaltensregeln nicht.

Für die Schuldirektion ist es wichtig, die Vereinbarkeit zwischen dem Schulbus und dem Schulbetrieb zu gewährleisten. Auch ausserhalb der Schule ist es

unerlässlich, dass die SchülerInnen sich gegenseitig anerkennen und respektieren, um ein gutes Zusammenleben zu fördern. Die SchülerInnen müssen sich auf dem Schulweg jederzeit sicher fühlen, sei es zu Fuss oder im Schulbus. Wir möchten das Verantwortungsbewusstsein der Kinder und ihrer Eltern wecken, damit sie sich der Thematik der Sicherheit und des Respekts auf dem Schulweg bewusst sind.

Die Idee dieser Charta ist es, die Grundsätze der Verhaltensregeln im öffentlichen Verkehr in Erinnerung zu rufen, mittels einem gut verständlichen Dokument, welches von jeder Schülerin und jedem Schüler sowie der gesetzlichen Vertretung unterzeichnet werden muss. Zum Beispiel: nicht schreien, den Chauffeur nicht ablenken, den Platz einer älteren Person anbieten, sich gegenüber seinen Kameraden und den Kontrolleuren höflich verhalten, das Material respektieren.

Die Schulen von Siders werden von einem Sensibilisierungsworkshop zu diesem Thema profitieren können, das Programm heisst « S'COOL BUS ». Das Dokument mit den klaren Regeln für alle ist ein weiterer Schritt, um Ordnung zu bewahren. Dieses Dokument gibt den Schulbehörden auch die Möglichkeit, bei Verstoss der Regeln zu handeln, in Form einer Sanktion wie eine Verwarnung, eine Strafarbeit, der Entzug des Abos, ein Busverbot, je nach Schwere des Verstosses. Das Busunternehmen wird auch davon profitieren, denn dieses Vorgehen ermöglicht es, die auffälligen SchülerInnen zurechtzuweisen und somit ein gutes Klima für alle Passagiere im Bus zu schaffen.

Wie bereits erwähnt verhalten sich die meisten SchülerInnen im Bus korrekt, was wir sehr begrüssen. Dennoch ist es notwendig einigen respektlosen Schülerinnen und Schülern in Erinnerung zu rufen, dass der Bustransport von der Stadtgemeinde finanziert wird, und dies im Sinne einer guten Zusammenarbeit. Falls diese Zusammenarbeit nicht respektiert wird, spricht nichts dagegen den Weg Schule-Wohnort mit einem anderen Transportmittel zurückzulegen.

Die Schuldirektion und das Busunternehmen der Stadtgemeinde wünschen allen SchülerInnen ein gutes Schuljahr sowie einen möglichst angenehmen Schulweg.

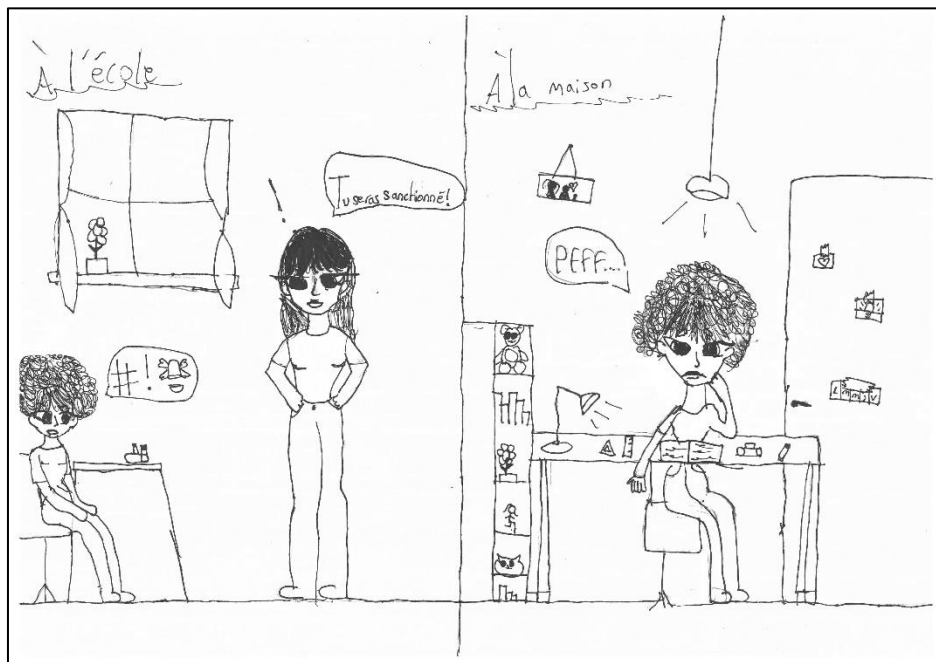
BUS-NETZWERK

Der Busfahrplan ist auf der Webseite www.sierre.ch abrufbar.

Rechte

Pflichten

Strafen



Charta der Schule von Siders

Die Schule von Siders ist bestrebt, die Ziele der Walliser Schule durch die gezielte Förderung und Erhaltung geeigneter Massnahmen zu erreichen. Sie will ebenfalls die Einheit der obligatorischen Schule der Gemeinde (1-2H, 3H-8H und die Orientierungsschule) verstärken.

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung unterstützt die Schule die Eltern bei ihren erzieherischen Aufgaben.

Um die Ziele zu erreichen, hält sich die Schule von Siders an folgende Leitlinien :

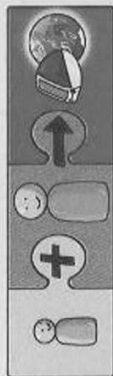
- Allen Schülerinnen und Schülern sowie den Partnern ein qualitativ hochwertiges Bildungswesen anbieten.
- Rechte und Pflichten beachten.
- Die bestmöglichen Arbeitsbedingungen schaffen.
- Die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Partnern der Schule fördern.
- Ausgehend von ihren jeweiligen Möglichkeiten den Schülerinnen und Schülern Wissen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen vermitteln.
- Allen die gleichen Chancen bieten.
- Die Möglichkeiten bieten Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu werden, zu wachsen.
- Identität, Sprache und kulturelle Werte respektieren.
- Die Ausgrenzung in all ihren Formen verweigern.
- Gegen Gewalt und Misshandlung kämpfen.
- Einen Ort der Sicherheit, des eigenen Ausdrucks, der Betreuung und der gegenseitigen Hilfe anbieten.
- Die Selbstbeurteilung üben.

In diesem Sinn und Geist wollen die Verantwortlichen der Schule von Siders die zwei Hauptaufgaben der Schule verwirklichen: die Fähigkeiten entwickeln und die Verhaltensweisen verbessern.

Internet Ch@rta



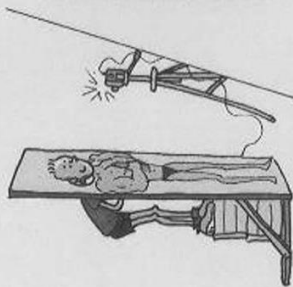
Ich benutze das Internet, um Informationen im Zusammenhang mit der Schule zu suchen.



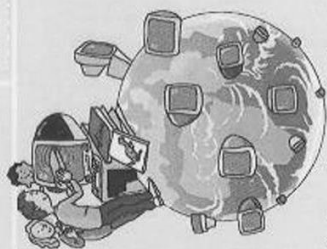
Ich benutze das Internet nur in Anwesenheit einer Lehrperson.



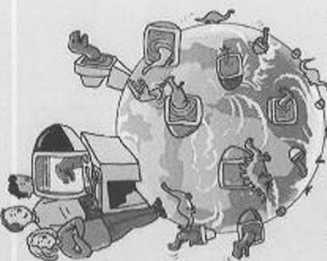
Ich benutze das Internet, um Post an Personen zu senden, die mit der Schule zu tun haben.



Ich weiss, dass nicht Alles, was ich im Internet sehe oder lese, auch wirklich wahr ist.



Ich benutze das Internet, um Dokumente zu erstellen und zu verbreiten, die im Zusammenhang mit der Schule stehen.

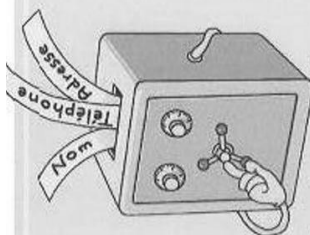




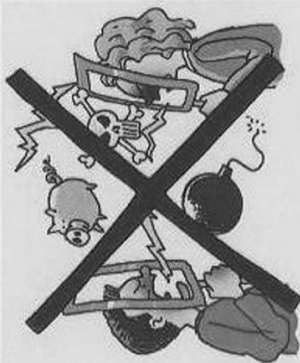
Wenn ich Seiten sehe, die mich stören, melde ich dies sofort der Lehrperson.



Ich nehme nur mit Personen Kontakt auf, welche die Lehrperson kennt.



Ich gebe niemals meinen Namen, meine Adresse oder meine Telefonnummer an Unbekannte weiter.



Auch hinter dem Bildschirm bleibe ich höflich und korrekt.



Ich drucke keine Unterlagen ohne Erlaubnis.



Beim Surfen halte ich mich an die Anweisungen der Lehrperson.

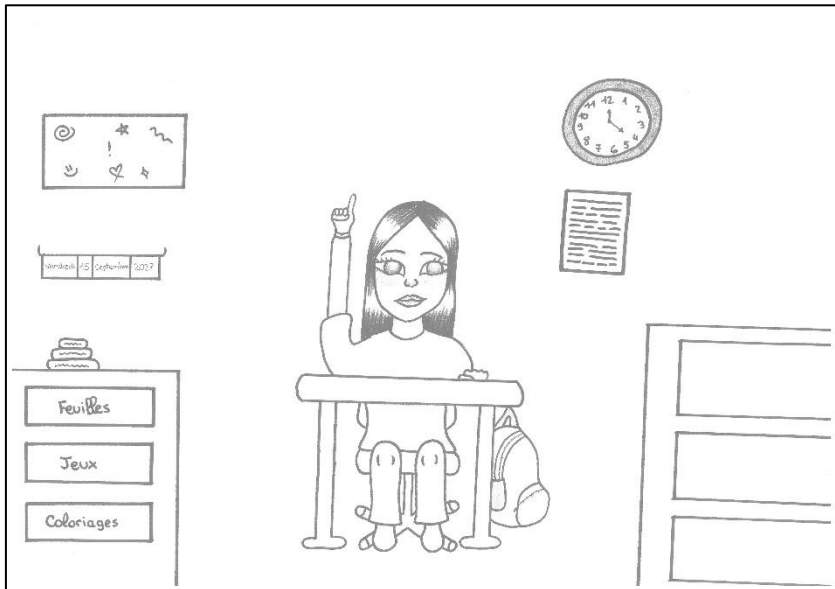
Rechte und Pflichten

Jede Person hat **Rechte** und **Pflichten**.

Das RECHT ist was erlaubt ist, was verlangt werden kann.

Die PFLICHT ist was gemacht werden muss, was obligatorisch ist.

In meiner Agenda finde ich die Internationale Kinderkonvention und die wichtigsten Pflichten, die von den Verantwortlichen der Schule von Siders gefordert werden. Ein Reglement des Schulzentrums oder der Klasse gibt mir dazu genauere Informationen.





1/ Das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung unabhängig von Rasse, Religion, Herkunft und Geschlecht.

2/ Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.



3/ Das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.

4/ Das Recht auf Gesundheit.



5/ Das Recht auf Betreuung bei Behinderung.



6/ Das Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause.



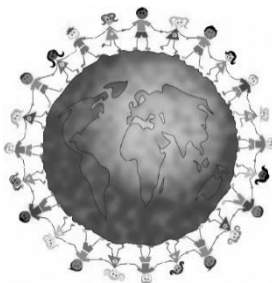
7/ Das Recht auf Bildung und Ausbildung.



8/ Das Recht auf sofortige Hilfe in Katastrophen und Notlagen.



9/ Das Recht auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung, Ausnutzung und Verfolgung.



10/ Das Recht auf eine Privatsphäre und eine Erziehung im Sinne der Gleichberechtigung und des Friedens.

MEINE RECHTE :

Als Kind habe ich folgende Rechte :

- ✓ Anerkannt, respektiert, geschützt sein und gerecht behandelt werden ;
- ✓ Gute Bedingungen zum Lernen und Erwachsenwerden haben ;
- ✓ Allmählich selbstständig und verantwortungsbewusst werden ;
- ✓ Vertrauen können ;
- ✓ Nicht ideologisch geprägt werden ;
- ✓ Erfolg haben und mich irren können ;
- ✓ Wahre und zusammenhängende Antworten erhalten ;
- ✓ Verstehen können, was um mich herum vorgeht ;
- ✓ Eine kritische Haltung einnehmen ;
- ✓ Meine Gefühle ausdrücken ;
- ✓ Mich erholen, spielen und sozialisieren ;
- ✓ Meine Religion praktizieren und meine Sprache sprechen ;
- ✓ Meinen Körper und meine Intimität schützen ;
- ✓ Ein Privatleben haben.

Als Schüler/in habe ich folgende Rechte :

- ✓ Hilfe in Anspruch nehmen (Unterlagen, Eltern, Lehrperson) ;
- ✓ Eine Arbeit abliefern, die gewisse Fehler enthält ;
- ✓ Die Lehrperson informieren, wenn die Arbeit an den Hausaufgaben eine vernünftige Zeit überschreitet ;
- ✓ Eine Verlängerung der Frist verlangen, wenn eine termingerechte Erledigung der Arbeit nicht möglich ist.

MEINE PFLICHTEN :

Als Schüler/in und **als Kind** muss ich:

Am Morgen:

- ✓ Kleider auswählen, die in der Schule akzeptiert werden (kein Schminken) ;
- ✓ Meine Sachen bereit machen und meinen Schulsack kontrollieren ;
- ✓ Mich organisieren, damit ich rechtzeitig zur Schule komme.

Auf dem Schulweg:

- ✓ Die Sicherheitsvorschriften befolgen ;
- ✓ Vorsichtig sein und aufpassen.

In der Schule:

- ✓ Lehrpersonen und Klassenkameraden respektieren ;
- ✓ Mein Metier als Schüler/in so gut wie möglich ausüben ;
- ✓ Die anderen in Ruhe arbeiten lassen ;
- ✓ Ein gutes Klima schaffen ;
- ✓ Verspätungen und Absenzen melden und begründen ;
- ✓ Die Aufgaben in der Agenda notieren.

In der Pause:

- ✓ Die Umgebung respektieren ;
- ✓ Auf dem Pausenplatz bleiben ;
- ✓ Die Anweisungen der Pausenaufsicht befolgen.

Am Abend:

- ✓ Alles Nötige in den Schulsack packen ;
- ✓ Meinen Schulsack an einem sicheren Ort deponieren, ihn nicht auf dem Pausenplatz oder anderswo liegen lassen ;
- ✓ Die Hausaufgaben machen und die Lektionen lernen ;
- ✓ Die Arbeit so organisieren, dass ich sie alleine machen kann ;
- ✓ Mich konzentrieren, damit ich weniger Zeit brauche ;
- ✓ Jede Störung vermeiden ;
- ✓ Mich genügend erholen, damit ich am nächsten Tag in Topform bin.

Zu jeder Zeit:

- ✓ Anständig sein: grüssen, danken, mich entschuldigen ;
- ✓ Meine Sprache und mein Verhalten überwachen ;
- ✓ Konflikte ohne Gewalt und Streit regeln ;
- ✓ Die Einrichtungen und das Material mit Sorgfalt behandeln ;
- ✓ Mich organisieren, um mein Material dabei zu haben ;
- ✓ Die Informationen an Eltern und Lehrpersonen weitergeben.

Wenn ich meine PFLICHTEN nicht erfülle, kann mir jede erwachsene Person im Schulzentrum eine Bemerkung machen oder mich bestrafen.

Reglement des Schulzentrums/der Klasse

ZUM KLEBEN

Strafen

Wenn ich die Regeln meiner Schule missachte, hat dies für mich unangenehme Folgen.

Je nach Schwere und Anzahl der Nichtbeachtung der Regeln.

Kann jede Lehrperson:

- mit mir schimpfen;
- von mir eine Entschuldigung verlangen;
- von mir verlangen eine Arbeit nachzuholen oder noch einmal zu machen;
- meine Eltern informieren;
- mich von gewissen Aktivitäten ausschliessen;
- mich ausserhalb der Schulzeit eine halbe Stunde oder eine Stunde nachsitzen lassen;
- mich am Mittwochnachmittag nachsitzen lassen;
- mich zum Verantwortlichen der Schule oder auf die Schuldirektion schicken;
- mich isolieren;
- von mir verlangen, einen Aufsatz zu schreiben;
- von mir verlangen aufzuräumen, zu reparieren, zu reinigen, einen Schaden zu bezahlen;
- mir einen gefährlichen Gegenstand, ein Smartphone konfiszieren;
- mich anzeigen wegen Gewalt, Diebstahl, oder Körperverletzung.

Die Benutzung der neuen Technologien (Smartphone, online Smartwatches, ...) ist in der Schule verboten. Diese Geräte werden, wenn sie auf dem Schulareal benutzt werden, konfisziert und der Schuldirektion übergeben, wo die Eltern sie abholen können.

Jede Form von Gewalt wird sofort bestraft. In schweren Fällen können die Eltern des Opfers beim Jugendrichter oder bei der Kantonspolizei Klage einreichen. Diese entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

Hausaufgaben

Ziele

- Die Selbstständigkeit der Schüler/innen fördern;
- Den erlernten Stoff vertiefen und ins Gedächtnis einprägen;
- Den Kontakt zwischen Familie und Schule aufrechterhalten.

Prioritäten

- Das Lesen als Hauptanliegen in der Unterstufe (3H/4H);
- Das Einprägen, Vertiefen und Üben des erlernten Stoffes;
- Die schriftlichen Arbeiten erledigen.

Regeln, um sich etwas einzuprägen

- Eine harmonische Atmosphäre schaffen. Sich in sein Zimmer zurückziehen, ohne Musik und ohne Fernseher. Störungen vermeiden, und sich nicht ständig von einem Ort zum andern begeben.
- Sofort beginnen und die Arbeit aufteilen. Die Arbeit am selben Tag beginnen, dann besser während 5 Tagen täglich wiederholen statt 5-mal am gleichen Tag.
- Weitermachen und nicht lockerlassen. Gewisse Dinge aufschreiben, um sie besser zu behalten, eventuell auch eine Zusammenfassung machen.
- Aktiv wiederholen. Für sich selber im Kopf oder laut aufsagen und anschliessend jemandem erzählen.
- Die Lektion überprüfen. Sich die Arbeit am Abend vor dem Schlafengehen noch einmal einprägen und am Morgen wiederholen.

Durchschnittliche Dauer

- 10 bis 20 Minuten für 3H-4H
- 30 bis 40 Minuten für 5H-6H
- 50 bis 60 Minuten für 7H-8H

Aufgaben der Eltern

- Bedingungen schaffen, die eine ungestörte Arbeit ermöglichen (Raum, Zeit, Ruhe);
- Das Lesen in der Unterstufe kontrollieren, nachdem sich das Kind vorbereitet hat;
- Die Gedächtnisarbeit überprüfen (aufsagen lassen oder Fragen stellen);
- Sich für die Schularbeit des Kindes interessieren und sich Zeit nehmen, mit ihm darüber zu sprechen;
- Das Kind dazu anregen, sich selbstständig zu organisieren;
- Kontrollieren, ob die Hausaufgaben erledigt worden sind;
- Der Lehrperson eventuelle Probleme und Schwierigkeiten mitteilen, die bei der Erledigung der Hausaufgaben aufgetreten sind (nicht verstandene Aufgaben, vergessenes Material, Weigerung zu arbeiten, ...).

Ein Kind allein zu Hause

Manchmal kann es vorkommen, dass ein Kind allein zu Hause ist, bis zum Beispiel die Eltern von der Arbeit kommen.

Hier einige Ratschläge, um Risiken und Sorgen zu vermeiden:

- **Teilen Sie Ihrem Kind klar mit, was es tun kann und was es auf keinen Fall tun darf;**
- **Sorgen Sie dafür, dass es Sie (oder ein Familienmitglied, Freunde, ...) telefonisch erreichen kann. Schreiben Sie die Nummer auf oder richten Sie eine « Schnellaste » auf dem Telefon ein;**
- **Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind, falls es sich Sorgen macht oder etwas Unvorgesehenes passiert, einen Nachbarn, einen Klassenkollegen, usw.... aufsuchen kann, bei dem es bis zu Ihrer Rückkehr bleiben kann;**
- **Geben Sie diese Informationen (wer-weshalb-wann-Telefonnummer) an die Klassenlehrperson Ihres Kindes weiter.**

Vertrag



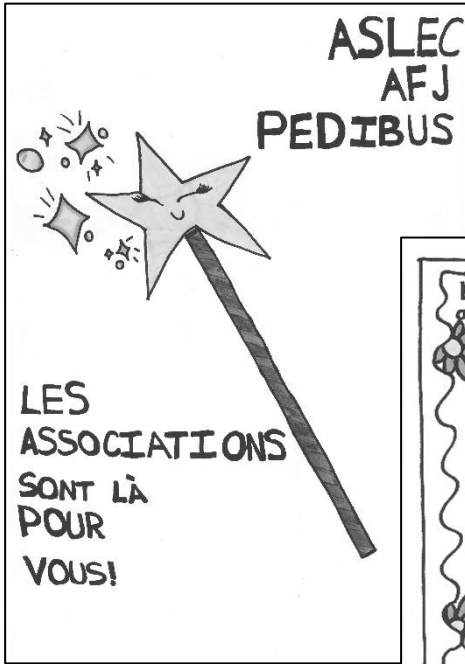
Ich habe die verschiedenen Reglemente, Rechte und Pflichten zur Kenntnis genommen und verpflichte mich, diese einzuhalten.

Unterschrift des Schülers/der Schülerin :

Wir haben die Charta, die Reglemente, Rechte und Pflichten sowie die Strafen zur Kenntnis genommen und helfen mit, dass unser Kind diese respektiert:

Unterschrift der Eltern :

Verbände



Hilfe

Mobbing / Belästigung

CAP Sierre und ASLEC: Gemeinsam gegen Mobbing

Die Schule in Sierre setzt sich seit vielen Jahren für das Wohlbefinden der Schüler:innen und die Förderung eines harmonischen Schulklimas ein, das ein qualitativ hochwertiges Lernen begünstigt. Sie arbeitet mit der ASLEC zusammen, um jedem Schüler ein respektvolles und sicheres schulisches Umfeld zu bieten.

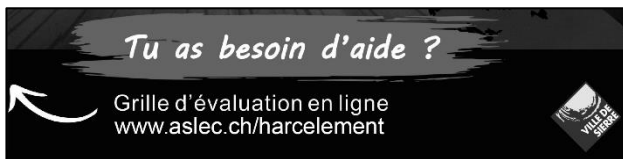
Im Falle von Mobbing oder Einschüchterung in der Schule greift CAP Sierre – ein Team von Lehrpersonen, die in der Methode der geteilten Sorge (Méthode de la Préoccupation Partagée) geschult sind – ein, um den betroffenen Schülerinnen und Schülern zu helfen. Dieser Ansatz legt den Schwerpunkt auf Dialog, Verantwortungsübernahme und Lösungsfindung, um in Mobbing-Situationen angemessene Hilfe anzubieten. Bei Bedarf sollte man sich an eine Lehrperson wenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Abteilung für Gesundheitsförderung und Prävention im schulischen Umfeld.

Manche Situationen können sich jedoch als schwierig erweisen und erfordern eine Begleitung ausserhalb der Schule. Sie haben daher die Möglichkeit, das Programm „Gemeinsam gegen Mobbing“ in Anspruch zu nehmen. Dieses bietet Unterstützung durch Sozialarbeiter in den verschiedenen Lebensbereichen der Jugendlichen, sei es in der Freizeit, in Sportvereinen, auf dem Schulweg, im Schülerbetreuungszentrum UAPE oder in sozialen Netzwerken.

Dieses Programm ist kostenlos, anonym und kann das gesamte Netzwerk mobilisieren, das sich mit Jugendlichen befasst. Jeden Donnerstag von 17:00 bis 20:00 Uhr ist eine Hotline eingerichtet. Egal ob Sie Opfer, Zeuge/Zeugin, Täter:in oder Fachkraft sind: Sie können entweder anrufen, den QR-Code scannen oder eine E-Mail senden.

Lasst uns gemeinsam handeln!



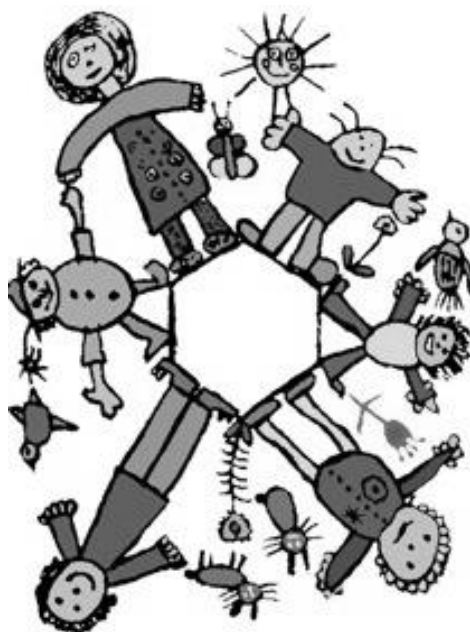
Contacte-nous harcelement@aslec.ch Permanence 079 853 15 01
téléphonique jeudi 17h - 20h

Elternmitwirkung Siders



Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich am besten
per E-Mail an:

eltern.siders@gmail.com





Werde Teil unserer Gemeinschaft von Eltern, die sich für das Wohlergehen und die Zukunft unserer Kinder einsetzen!

Association des Parents d'Élèves
Région Sierre / Siders

AUSTAUSCHEN

Unsere Schule aktiv mitgestalten, indem wir die Stimme der Eltern gegenüber der Schulleitung und den politischen Entscheidungsträgern vor Ort aktiv vertreten.

GEMEINSAM LEBEN

Sich ausserhalb des Schulhofs kennenlernen. Die APE organisiert gemeinsame Aktivitäten – ob tagsüber oder am Abend –, um den Zusammenhalt zwischen allen Familien zu stärken.

GEMEINSAM WACHSEN

Wir informieren Familien, damit unsere Kinder in Ruhe und gut aufwachsen können.

Wir geben wichtige Informationen rund um die Bildung weiter und organisieren thematische Vorträge.

GEMEINSAM FEIERN

Erleben wir intensive Emotionen und feiern wir einzigartige Momente dank der Feste der APE sowie unserer aktiven Teilnahme an den Veranstaltungen der Stadt Siders!

**Informationen/Anmeldung
unter www.apesierre.ch**



Die ASLEC bietet Ihnen...

FERIEN-WORKSHOPS

Freizeit- und Entdeckungsaktivitäten während der Schulferien :

Herbstferien: vom 19.10.2026 bis 23.10.2026 (3H–8H)

Sommerferien: vom 05.07.2027 bis 30.07.2027 (1H–8H)

AUSSERSCHULISCHES KULTURPROGRAMM (1H–11CO)

Jedes Trimester rund fünfzehn attraktive Aktivitäten zu günstigen Preisen.

Herbsttrimester: 14.09.2026 – 04.12.2026

Wintertrimester: 09.12.2026 – 05.03.2027

Frühlingstrimester: 08.03.2027 – 28.05.2027

TADA (3H–8H)

Schatzsuchen, Spaziergänge, riesige Bastelprojekte, Kochen, Spiele, Sport, Entdeckungen usw.

Jeden Mittwochnachmittag von 13:30 bis 17:00 Uhr

Vom 16.09.2026 bis 26.05.2027

CHF 200.– pro Jahr oder CHF 10.– pro Nachmittag

SOZIALPÄDAGOGISCHER BEGLEITDIENST

Die ASLEC bietet wirksame Unterstützung bei Konflikten, Gewalt und anderen Schwierigkeiten. Die Sozialpädagoginnen Amra Mujanovic (079 857 05 76) und Larah Aufschnaiter (077 269 33 86) begleiten Jugendliche dabei, ihre Probleme zu bewältigen und ihren Weg ins Erwachsenenleben zu finden.

Sie unterstützen zudem Eltern, die Schwierigkeiten mit ihrem Kind bzw. ihren Kindern haben, und greifen in Fällen von Mobbing unter Gleichaltrigen ein.

Kostenlose, anonyme und vertrauliche Unterstützung

INFOS UND ANMELDUNGEN AUF WWW.ASLEC.CH

- ✓ Per Telefon 027 455 40 40
- ✓ Via E-Mail info@aslec.ch
- ✓ Auf Facebook : [aslec_sierre](#)
- ✓ Auf Instagram : [aslec_sierre](#)





Accueil familial de jour (AFJ) 1-2-3 Soleil

(Vereinigung der Tageseltern der Region Siders)

Die Präsentation

Die AFJ ist eine Abteilung des Dienstes für Kinder, und Teil des SMZ der Region Siders. Ihre Mission ist es, das Angebot der Tagesbetreuung der Kinder in den Gemeinden des Bezirks Siders zu verwalten und entwickeln. Sie garantiert die Betreuungsqualität durch die angestellten Eltern und gewährleistet die Überwachung. Sie verpflichtet sich dazu, die eidgenössische und kantonale Verordnung über die Aufnahme von Kindern einzuhalten und den Tageseltern eine Weiterbildung zu Themen betreffend der Kindheit anzubieten.

Die Betreuung

Die Kinder mit einem Mindestalter von einem Monat und bis zu 12 Jahren werden in einem familiären Rahmen und in einer herzlichen Umgebung aufgenommen. Dies ermöglicht dem Kind, den Tag zusammen mit anderen Kindern zu verbringen.

Die Tageseltern

Sie möchten Ihrem Kind ihren Familienkreis öffnen und werden ihm Disponibilität, Aufmerksamkeit und einen angenehmen Lebensraum bieten. Sie verfügen über eine spezifische Ausbildung, eine regelmässige professionelle Unterstützung und unterstehen den Weisungen der Verordnung über die Aufnahme von Kindern. Die Tageseltern respektieren den Rhythmus des Kindes und begleiten dieses in seiner Entwicklung mit verschiedenen Aktivitäten, Spielen und Spaziergängen.

Die Betreuungseltern

Vertrauen und gegenseitiger Respekt sind die Voraussetzungen für den Aufbau einer Beziehung zur Betreuungsfamilie. Die Anpassungsfähigkeit dieser Dienstleistung ermöglicht eine Diskussion über die Modalitäten der Betreuung sowie der erzieherischen Praktiken in Bezug auf die Aufnahme Ihres Kindes.

Die Leistungen

Sie passen sich nach Möglichkeit an die Bedürfnisse der Familien an, die ihre Kinder betreuen lassen: ganztags, halbtags, für verschiedene Mahlzeiten, ... gemäss den vereinbarten Modalitäten (trilateraler Platzierungsvertrag). In gewissen Ausnahmesituationen – zum Beispiel aus beruflichen Gründen – kann die Betreuung während der Nacht oder über das Wochenende organisiert werden.

Die Abteilungsverantwortliche

Sie ist die Verbindungsperson zwischen den Eltern, die ihr Kind betreuen lassen, den Kindern und den Eltern, die es aufnehmen. Ihre Aufgabe besteht darin, die Tagesfamilien zu evaluieren, die Aufnahme des Kindes zu organisieren und die Qualität der Betreuung zu überwachen. Sie trifft sich periodisch mit den Tageseltern, um diese zu beraten und sie in ihren Aufgaben zu unterstützen.

Sie möchten Kinder betreuen

Sie lieben den Kontakt mit Kindern, Sie möchten Ihre Zeit und Ihre Disponibilität zur Verfügung stellen und trotzdem zu Hause sein...

Dann zögern Sie nicht und treten Sie der «AFJ 1-2-3 Soleil» bei, mit folgenden Arbeitsbedingungen :

- eine Entlohnung für die angebotenen Leistungen
- eine Begleitung sowie professionelle Unterstützung
- interessante Weiterbildungen
- attraktive Sozialleistungen
- die Deckung der Risiken betreffend der Betreuung (Haftpflichtversicherung)
- eine berufliche Anerkennung

Vereinigung der Tageseltern

AFJ 1-2-3 Soleil

CP 107

3960 Sierre

027 563 66 80

027 563 66 00

catherine.valiquier@cms-smz.ch

www.cms-sierre.ch

Zusammen. Zu Fuss. Zur Schule

100 Jahre
ATL Association Transport à l'école
FBR Association des parents d'élèves



Was ist der Pedibus?

Der Pedibus ist ein Bus, der nicht fährt, sondern läuft - auf Kinderfüssen.

Wie funktioniert der Pedibus?

Das Kind schliesst sich dem Pedibus an einer Haltestelle an und legt den Schulweg mit seinen Freunden zurück, von einem Erwachsenen begleitet. Nach der Schule bringt der Pedibus das Kind bis zu seiner Haltestelle zurück.

Die Vorteile vom Pedibus

- Mit dem Pedibus üben die Kinder das Verhalten im Strassenverkehr
- Der Pedibus hilft, die Gefahren auf dem Schulweg zu erkennen.
- Wir tragen zu einer gesünderen Umwelt bei, indem wir unsere Flüsse statt das Auto benutzen.
- Mit dem Pedibus zu laufen bietet Gelegenheit, neue Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen.
- Der Pedibus entlastet die Eltern, indem sie abwechselnd die Kinder begleiten und so Zeit für sich gewinnen

Der Pedibus interessiert Sie?



Hélène Maret Koordinatorin Pedibus Wallis



Valais@pedibus.ch



076 690 51 68



www.pedibus.ch

Ihr Jugenddelegierter

Guten Tag,

Mein Name ist Fabien Métrailler und ich bin der Jugenddelegierte der Stadt Siders-Sierre.

Meine Mission besteht darin, das Wohlbefinden, die Mitwirkung und die Entfaltung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Ich ermutige junge Menschen, ihre Meinung zu äussern, ihre Ideen einzubringen und am Leben ihrer Gemeinde teilzunehmen.

Ich begleite Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte für Kinder und Jugendliche. Zudem unterstütze ich Initiativen, die das Zusammenleben, die Kreativität, die Solidarität und das gesellschaftliche Engagement stärken.

Zudem entwickle ich Präventions- und Sensibilisierungsmassnahmen zu verschiedenen Themen, die Jugendliche betreffen, wie Respekt, Gesundheit, digitale Medien, Zusammenleben und soziale Verantwortung.

Durch den Austausch mit Jugendlichen und lokalen Partnern trage ich dazu bei, die Bedürfnisse und Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen zu erkennen, damit die Stadtgemeinde passende Angebote und Lösungen entwickeln kann.

Schliesslich arbeite ich eng mit Schulen, Vereinen, den anderen Abteilungen der Stadt Siders und zahlreichen weiteren Partnern zusammen, um die Koordination und die Kohärenz der Massnahmen zugunsten von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Jugendarbeit entsteht gemeinsam mit denjenigen, die sie leben. Haben Sie eine Idee oder ein Projekt? Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.
Ich freue mich auf ein baldiges Treffen.

Fabien Métrailler

027 452 02 36
fabien.metrailler@sierre.ch

Hôtel de Ville - Rue du Bourg 14 - 3960 Sierre

Ich bin jeweils dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags für Sie da.

Präventionsprogramme der Stadt Siders

VEREIN «BÜCHERBAD / BAIN DE LIVRES» (4H-5H) :

Leseförderungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der Stufen 4H und 5H der Schulen von Siders.

Der Verein BÜCHERBAD - BAIN DE LIVRES bietet zugängliche, spielerische und partizipative Aktivitäten rund um das Thema Bücher und das Lesen an. Unter der Leitung qualifizierter Animatorinnen und Animatoren verfolgen diese Angebote das Ziel, die Freude am Lesen zu fördern, die Fantasie anzuregen und die Entdeckung neuer literarischer Welten zu ermöglichen.

Das Projekt basiert auf einem speziell ausgebauten Bus, der mit Animationsmaterial sowie rund tausend Kinder- und Jugendbüchern ausgestattet ist. Als echte fahrende Bibliothek ist BÜCHERBAD - BAIN DE LIVRES seit vielen Jahren in der französisch- und deutschsprachigen Schweiz unterwegs, um Kindern und Familien direkt zu begegnen.

Die Veranstaltungen finden direkt in den Schulzentren der Gemeinde statt und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, eine originelle und gesellige Erfahrung rund um Bücher, das Lesen und die Freude am Geschichtenerzählen zu erleben (baindelivre.ch).



RESPEKT GEGENÜBER SICH SELBST, DES ANDEREN UND DER NATUR (6H) :

Diese Veranstaltung bietet den Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse einen Sensibilisierungstag rund um die Themen Respekt, Zusammenleben und Bürgerverantwortung. In Zusammenarbeit mit der ASLEC (Association Sierroise de Loisirs, Éducation et Culture) und dem Jugendbeauftragten nehmen die Kinder an interaktiven Aktivitäten und praxisnahen Übungen teil. Diese ermöglichen es ihnen, über ihre Rechte, ihre Pflichten sowie über Verhaltensweisen nachzudenken, die ein gutes Zusammenleben fördern. Ein pädagogisches Spiel verdeutlicht zudem die Bedeutung von Regeln für das gemeinschaftliche Leben.



Am Nachmittag setzen die Schülerinnen und Schüler ihre Reflexion in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn-Finges fort. Im Rahmen einer Entdeckung der Natur und der Herausforderungen ihres Schutzes beschäftigen sie sich mit Umweltfragen und nachhaltigem Handeln. Ziel dieser Aktion ist es, den Respekt gegenüber sich selbst, gegenüber anderen Menschen und gegenüber der Natur zu stärken sowie das bürgerschaftliche

Engagement und die persönliche Verantwortung zu fördern.

CONNECTÉ FUTÉ (7H) :

Diese Sensibilisierungsanimation lädt Schülerinnen und Schüler der 7H dazu ein, eine kritische Haltung gegenüber der Nutzung digitaler Medien, sozialer Netzwerke, Videospiele und neuer Technologien zu entwickeln. Durch Austausch, Diskussionen und interaktive Aktivitäten reflektieren die Jugendlichen über die Chancen, aber auch über die Risiken, die mit ihrem Leben im Internet verbunden sind.



Die behandelten Themen umfassen den Schutz der Privatsphäre, den Respekt vor sich selbst und anderen, Rechte und Pflichten im Internet, die Folgen des Teilens von Inhalten sowie die Auswirkungen von Bildschirmen auf das Wohlbefinden und die sozialen Beziehungen.

Die Animation fördert die aktive Bürgerbeteiligung, indem sie den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, ihre Meinungen zu äußern, unterschiedliche Standpunkte zu vergleichen und gemeinsam Regeln zu entwickeln, die einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien unterstützen.

Ziel ist es, ihre Kompetenzen, ihr kritisches Denken und ihre Fähigkeit zu stärken, im Alltag in einer vernetzten Welt fundierte Entscheidungen zu treffen.

STOP ON DISCUTE, DIE MEDIATION DURCH MITSCHÜLERINNEN UND MITSCHÜLER (8H) :



Diese Aktion bietet Schülerinnen und Schülern der 8H die Möglichkeit, die Peer-Mediation kennenzulernen und auszuprobieren. Die Teilnehmenden werden von Mediatorinnen und Mediatoren sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Stadt ausgebildet, um konkrete Werkzeuge zu erwerben, die den Dialog und die Suche nach Lösungen bei kleineren Alltagskonflikten fördern.

Das Projekt zielt darauf ab, wesentliche Kompetenzen wie Zuhören, Empathie, Kommunikation, Zusammenarbeit und den konstruktiven Umgang mit Meinungsverschiedenheiten zu entwickeln. Indem den

Schülerinnen und Schülern eine aktive Rolle im Schulleben übertragen wird, wird ihre Fähigkeit gestärkt, positiv zum Zusammenleben beizutragen.

Die Mediatorinnen und Mediatoren ersetzen keine Erwachsenen, sondern stellen eine ergänzende Ressource dar, wenn die Situation dies zulässt. Eine Begleitung und Nachbetreuung werden von Fachpersonen gewährleistet, um die Schülerinnen und Schüler in ihrem Engagement zu unterstützen und eine Kultur des Respekts, der Partizipation und der gemeinsamen Verantwortung innerhalb der Schulen zu stärken.

7 Etappen der Mediation

1. **Betreuung:**

Verfügbar sein.
Seine Aktivität innehalten.
Schauen was kommt.
Das Neue begrüßen.

2. **Die Fakten:**

Was ist geschehen?
Hören Sie, was der andere mir sagt.
Jedem die Möglichkeit zum Sprechen geben.
Auffordern sich zu erklären.

3. **Gefühle**

Was fühlst du jetzt?
Was ist dein Gefühl?
Jeder sagt, was er fühlt.

4. **Anwendungen**

Was brauchen Sie, damit es dir besser geht?
Jeder gibt eine Antwort.

5. **Die Lösung**

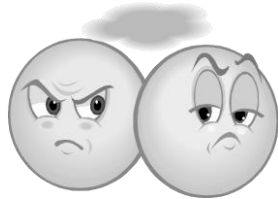
Welche Lösung schlägst du vor?
Jeder kann eine Lösung vorschlagen.

6. **Die Vereinbarung**

Eine gemeinsame Lösung finden.
Alle müssen zustimmen.

7. **Schlussfolgerung**

Wir geben uns als Zeichen der Zustimmung die Hände.



Mediator

DER MEDIATOR DER SCHULEN VON SIDERS



Michael Mathier
Mediator und Lehrer
7H Borzuat

Ein Termin mit dem Mediator

WIE ?

- eine Nachricht im Briefkasten der Schule hinterlassen
- per Telefon : 076 467 57 07
- per E-mail : michael.mathier@edu.vs.ch

WER ?

- Schüler
- Eltern
- Lehrpersonen



Integrationsdelegierte



FÜR WEN?

Für Eltern und alle Erwachsenen (ab 18 Jahren), ob Schweizer:in oder mit Migrationshintergrund.

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN ?

Sprache und Bildung :

- Französischkurse (Espace Interculturel Sierre) und FIDE-Test
- Kurse in Herkunftssprache und -kultur (Arabisch, Englisch, Italienisch, Portugiesisch und Rumänisch) / <https://www.sierretakeuil.ch/info/cours-de-langues>
- Computerkurse, Fahrradkurse, Hilfe beim Verfassen von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben

Alltag

- Behördengänge
- Verständnis und Verfassen von Briefen
- Informationen zu Arbeit, Freizeit, Sport, Kultur oder Familienleben

Integration und Teilnahme

- Workshops, Treffen und Aktivitäten zur Förderung des Austauschs
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten
- Hilfe bei der Organisation von Aktivitäten oder Veranstaltungen

Rassismus und Diskriminierung

- Zuhören, Unterstützung und Begleitung unter Wahrung absoluter Vertraulichkeit, wenn Sie mit einer Situation von Rassismus oder Diskriminierung konfrontiert sind oder Zeuge/Zugin davon werden

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Informationsbedarf zu kontaktieren, egal in welchem Bereich.

Alle Informationen zu den vom Integrationsdienst der Stadt Sierre angebotenen Workshops, Festen und Projekten finden Sie hier.



WER IST ZU KONTAKTIEREN ?



Sandrine Rudaz, Integrationsstelle

027 452 02 34 - integration@sierre.ch

Hôtel de Ville - Rue du Bourg 14, 3960 Sierre

Montag, Dienstag und Donnerstag : 8.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Verhalten im Brandfall

Ohne Rauch

1



Ruhe bewahren und
die 118 anrufen

2



Fenster und Türen
schliessen

3



Zimmer in 2er Reihen
verlassen

4



Zum
Sammelplatz gehen

5



Kontrollieren ob die
Klasse vollzählig ist

6



Auf die Feuerwehr warten und
die Anweisungen befolgen

Mit Rauch

1



Ruhe bewahren und
die 118 anrufen

2



Fenster und Türen
schliessen

3



Die Atemwege
schützen

4



Die Türe mit einem feuchten
Tuch abdichten

5



Sich am Fenster bemerkbar
machen

6



Auf dem Einsatz der
Feuerwehr warten



Feuerwehr Bezirks Siders

Warum möchten meine Eltern nicht, dass ich ein Smartphone habe?

Wie werden Babys gemacht?
Wie kommen sie auf die Welt?

Warum gibt es Menschen, die Kinder sexuell belästigen?

Wann geht die Pubertät los?

Wann bekomme ich meine erste Blutung?

In welchem Alter kann man eine*n Freund*in haben?

SIPE 
www.sipe-vs.ch

Sexualität · Information · Prävention · Erziehung

Über diese und weitere Fragen kannst du mit **einer Sexualpädagogin** sprechen. Sie wird dich in der **4H, 6H und 8H** besuchen.

An Sie, werte Eltern:

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

An alle Kinder:

Ihr dürft darüber sprechen, mit euren Eltern, eurer Lehrperson oder mit einer anderen Person, der ihr vertraut.

Beratungszentren

Sion
027 323 46 48

Sierre
027 455 58 18

Kostenlos und
vertraulich !

Brig
027 923 93 13

Kinderbetreuung zu Hause



Der Kinderbetreuungsdienst zu Hause kann aufgrund eines Betreuungsganges oder in einer Notsituation in Anspruch genommen werden, um sich um kranke oder verunfallte Kinder zu kümmern, wenn die Eltern zur Arbeit gehen müssen. Der Dienst unterstützt die Eltern auch, wenn diese selbst krank oder verunfallt sind, und bietet nach einer Einschätzung zudem Entlastung für Kinder mit einer Beeinträchtigung (bis 18 Jahre) an.

So funktioniert's

- Auf Anfrage der Eltern kommt eine Betreuungsperson des Roten Kreuzes Wallis spätestens innerhalb von 4 Stunden zu Ihnen nach Hause.
- Die Betreuungsperson kümmert sich um das Kind, übernimmt notwendige Körperpflege, bereitet die Mahlzeiten zu und beschäftigt das Kind (Spiele, Geschichten, Basteln, Spaziergang usw.).
- Gemäss Angaben der Eltern verabreicht der/die Betreuer/in medizinisch notwendige Medikamente.
- Die Mindestdauer pro Einsatz beträgt 3 Stunden.

Kosten

CHF 12.- pro Betreuungsstunde

Kinderbetreuung zu Hause für Kinder mit Beeinträchtigung: Infos auf Anfrage

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen

Rotes Kreuz Wallis
Regionalstelle Oberwallis
Viktoriastrasse 15
3900 Brig

Tel. 027 324 47 20
info@rkwallis.ch - www.rkwallis.ch

Telefonischer Bereitschaftsdienst
Tel. 079 559 20 85

Montag - Freitag 7.30 - 11.30 / 13.30 - 17.00 Uhr

Sonntag und Feiertage 19.00 - 20.00 Uhr
(Ausser den Schulferien im Sommer)

ERZIEHUNG IST...



www.vs.ch/web/scj/edf

...Liebe schenken



...Streiten dürfen



...Zuhören können



...Grenzen setzen



...Freiraum geben



...Gefühle zeigen



...Zeit haben



...Mut machen



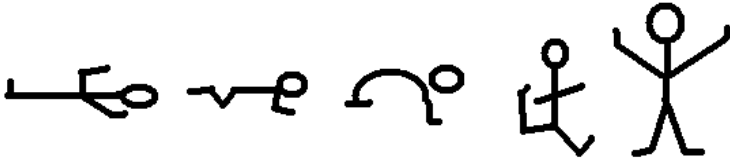
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS




**STARK
DURCH
ERZIEHUNG**

Die Selbständigkeit

In jeder Altersstufe selbstständiger werden



- Die FREUDE selbstständig zu handeln ;
- Der Eindruck und die Gewissheit zu WACHSEN ;
- Zu sein WIE die anderen und SEINEN PLATZ einnehmen ;
- Die ZUFRIEDENHEIT erfolgreich zu sein ;
- Die CHANCE zu haben, Sachen zu korrigieren, zu wiederholen, Fortschritte zu machen, sich zu verbessern ;
- Der Stolz, VERANTWORTUNG zu tragen.



BILDSCHIRME UND ICH



TIPPS

Erwachsene sind für dich da – erzähl ihnen was du auf Bildschirmen erlebst.

Achte auf die Altersangaben, sie sind zu deinem Schutz.



ERLEBE MAGISCHE MOMENTE OHNE BILDSCHIRME



MOMENTE OHNE BILDSCHIRME

- **Beim Aufwachen** – um den ganzen Tag über genug Energie zu haben.
- **Am Esstisch** – um gemeinsam leckere Mahlzeiten zu geniessen.
- **In deinem Zimmer** – damit du dich erholen kannst.
- **Beim Schlafengehen** – damit du gut und erholsam schlafen kannst.



WWW.MEDIENKOMPETENZWALLIS.CH



Promotion santé Valais
Gesundheitsförderung Wallis

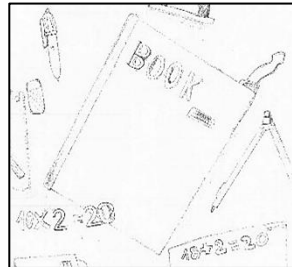


Lesen... Weshalb ?

Wenn ich lesen kann...

- kann ich kochen, basteln, viele Dinge lernen...
- kann ich neue, lustige und spannende Geschichten entdecken...
- kann ich Postkarten und Mitteilungen lesen...
- kann ich den Weg finden...

Aber ich muss zuerst noch lernen die Buchstaben wiederzuerkennen, sie zu Wörtern zusammenzusetzen.



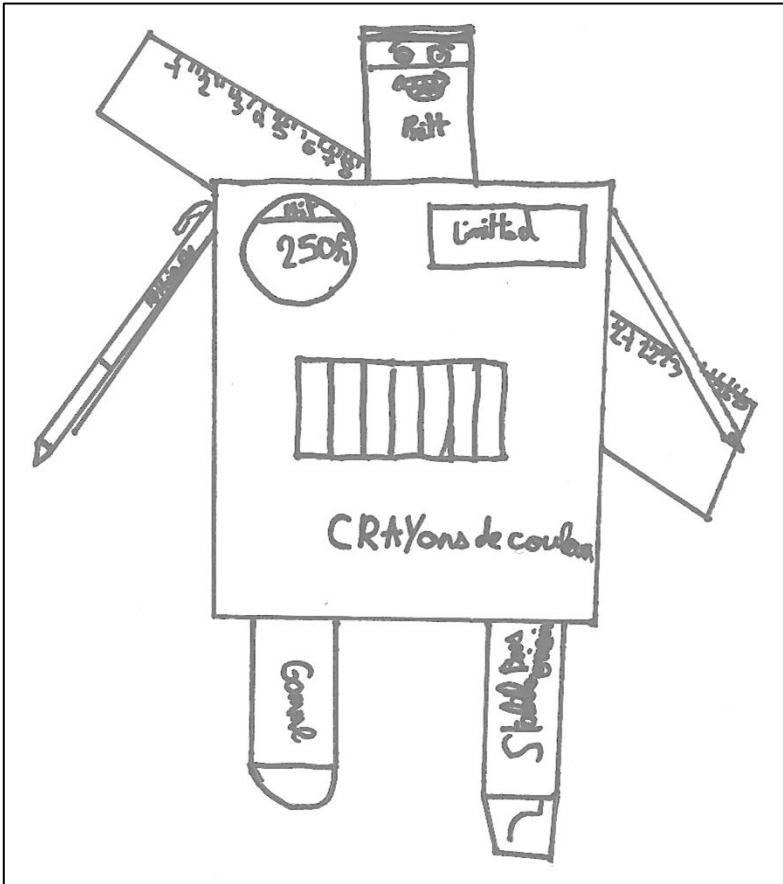
Und später...

wird deine Lehrerin oder dein Lehrer dich ganz fest dazu anregen, zu Hause zu lesen.

1. Ich lerne neue Wörter und erweitere meinen Wortschatz.
2. Ich verbessere die Geschwindigkeit meines Lesens.
3. Ich verbessere meine Rechtschreibung.
4. Ich kann viel besser Sätze und Texte zusammenstellen.
5. Ich erweitere meine Ausdrucksmöglichkeiten.
6. Ich entwickle meine Vorstellungskraft.

Wir wünschen dir viel Freude!

Hilfsmittel



Nützliche Kontakte

Schuldirektion, Rathaus, 3960 Siders

Schuldirektion, Sekretariat	ecoles@sierre.ch	☎ 027 / 452 05 10
Direktor	Herr Jacques Zufferey	☎ 027 / 452 05 07
Schulleiterin deutschsprachige Primarschulen	Frau Charlotte Ellersiek	☎ 027 / 452 05 12
Adjunktin der Schuldirektion (fr / bil)	Frau Annick Voland	☎ 027 / 452 05 09
Verantwortliche Sonderschulwesen	Frau Rachel Perrin	☎ 027 / 452 05 09
Administration	Frau Annelore Imoberdorf	☎ 027 / 452 05 11
Administration	Frau Sara Favre	☎ 027 / 452 05 08
Administration	Frau Valérie Beuchat	☎ 027 / 452 05 08
Jugenddelegierter	Herr Fabien Métrailler	☎ 027 / 452 02 36

Schulkommission

Präsident	Herr Robert Métrailler	robert.metrailler@sierre.ch
-----------	------------------------	-----------------------------

Schulinspektor

Herr Roger Anthamatten	☎ 078 / 770 42 22
------------------------	-------------------

Zentrum für Entwicklung und Therapie für das Kind und den Jugendlichen

Verantwortliche	Frau Chantal Schnyder	☎ 027 / 606 98 90
-----------------	-----------------------	-------------------

Amt für Kinderschutz

Siders	☎ 027 / 606 98 61
--------	-------------------

Gewalt an Kindern

Siders	Frau Géraldine Bilgischer-Chardon	☎ 079 / 661 96 11
--------	-----------------------------------	-------------------

Integrationsdelegierte (Erwachsene)

Frau Sandrine Rudaz	integration@sierre.ch	☎ 027 / 452 02 34
---------------------	-----------------------	-------------------

SIPE (Sexualität-Information-Prävention-Erziehung)

Region Oberwallis (Brig)	☎ 027 / 923 93 13
--------------------------	-------------------

Bereitschaftsdienst für kranke oder verunfallte Kinder zuhause (Rotes Kreuz Wallis)

Mo-Fr : 07:30-11:00, 14:00-17:00	☎ 027 / 324 47 50
Mo-Fr : 17:00-19:00, So und Feiertage: 19:00-20:00	☎ 079 / 796 02 07

Schülerbetreuungscentren, UAPE

Rezeption	☎ 027 / 563 66 10	
UAPE von Europe	☎ 027 / 563 66 36	UAPE von Granges ☎ 079 / 234 01 17
UAPE von Noës	☎ 079 / 196 98 04	UAPE von Borzuat ☎ 079 / 954 17 63
UAPE Maison Blanche	☎ 079 / 621 43 66	

Vereinigung Tageseltern (AFJ 1-2-3 Soleil)

Frau Catherine Valiquet

 027 / 563 66 80**Amt für Sonderschulwesen**

Verantwortlicher

Herr Guy Dayer

 027 / 606 40 90

Pädagogischer Berater Oberwallis

Frau Carole Karlen

 079 / 616 33 16

Pädagogischer Berater Unterwallis

Frau Annelies Métrailler-Smet  078 / 710 05 78**Amt für heilpädagogische Frühberatung**

Siders

 027 / 606 98 62**Schulärzte**

Dr. Sabine Indermaur (Noës, Granges)

 027 / 455 54 52

Dr. Carine Beaud-Zufferey

 027 / 455 54 54

(Muraz, Glariers, Beaulieu, Liddes, Planzette)

Dr. Sylvie Besson (Goubing, Borzuat, Rilke)

 027 / 455 05 05**Schulkrankenschwestern, Route de Sion 71, Siders**

Frau Géraldine Bilgischer-Chardon

 079 / 661 96 11

(Planzette, Glariers, Beaulieu, Borzuat, Rilke, Muraz, Noës, Goubing, Granges)

Frau Tamara Tenud (Rilke)

 079 / 964 18 73Frau Mélanie Barras
(Liddes) 079 / 851 72 57**CPS Siders, sonderpädagogisches Zentrum für Sonderschulklassen**

Frau Rachel Perrin

 076 / 438 03 74**Kantonspolizei von Siders**

Notruf

 027 / 606 65 00 117**Regionalpolizei « Police Régionale des Villes du Centre (PRVC) »**

Notruf

 027 / 327 61 17

info@prvc.ch

Verantwortlicher Sicherheit auf dem Schulweg

Morgane Divorne

 027 / 327 61 34

Morgane.divorne@prvc.ch

Mediation

Herr Michael Mathier

 076 / 467 57 07**Elternmitwirkung Siders**

eltern.siders@gmail.com

Persönliche Notizen

[illegible]

Deutschschweizer Basisschrift

A	B	C	D	E	F	G	H
I	J	K	L	M	N	O	P
Q	R	S	T	U	V	W	X
Y	Z	Ä	Ö	Ü	1	2	3
4	5	6	7	8	9	0	?

Die orangen Kleinbuchstaben enden senkrecht auf der Grundlinie („k“ endet schräg). Beim schwungvollen Schreiben erhalten sie eine Rundwende (s. S. 14).
Die vorgegebenen Abfolgen der Schreibbewegungen können vor allem bei Grossbuchstaben abweichen. Diese sollten aber leserlich und geläufig bleiben. Besonders bei Linkshändigen sind individuelle Lösungen zu unterstützen.